



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>
E-Brief: info@figu.org

21. Jahrgang
Nr. 94, Nov. 2015

Wie konnte die Terrormiliz «Islamistischer Staat» so mächtig, ausgeartet und blutrünstig werden, dass die ganze Menschheit vor ihr in Angst und Schrecken erzittert?

Menschheit, bist du blind und taub der Wahrheit gegenüber? Warum vergisst du jede Menschlichkeit und achtest nicht der wahren Weisen unter dir sowie der Liebe, des Friedens, der Freiheit, des Mitgefühls, der Harmonie, des Wissens und der wahrlichen Weisheit? Weil du das Menschsein vergisst, erzeugst du in dir einen wirren Gotteswahn und kultische Religionen, die Hass, Gewalt, Rache und schlimmste Ausartungen hervorrufen, über die du keine Kontrolle mehr hast. Die Terrormilizen «Islamischer Staat» resp. «Islamistischer Staat» (IS) sind aus religiöser Rache und aus Hass gegen die USA entstanden und so erstarkt, dass sie nur noch mit logischer, physischer und also notwehnmässiger Gewalt ausgemerzt und unschädlich gemacht werden können. Der IS kann zur grössten Katastrophe der Menschheit werden, denn er betrifft nicht nur den Nahen Osten. **Die Mörder, Menschenschlächter, Folterer und Vergewaltiger werden auch in Europa zerstörerisch wüten** – das ja unmittelbar an den Nahen Osten grenzt –, wenn sie ein Einfalltor nach Europa finden können oder wenn die sogenannten «Schläfer» aktiviert werden. Zuletzt hat der IS neben den zahlreichen Verbrechen an Menschen im Norden des Iraks einzigartige Kulturgüter aus altorientalischer Zeit zerstört. Leider fehlt es den meisten westlichen Menschen inklusive den Regierenden erheblich am Realitätssinn und am Vorstellungsvermögen, wie es bei uns nach so einer «Wütereie» aussehen wird. **Die drohende Gefahr wird von allen sträflich unterschätzt.** Mittlerweile kontrolliert der IS ein Gebiet im Irak und Syrien, das grösser ist als Grossbritannien. Seine Einnahmen dürften sich auf **mehr als 2 Mio. Dollar am Tag** belaufen, sagen US-Geheimdienstmitarbeiter und Experten für Terrorfinanzierungen. Die Gelder stammen ihrer Einschätzung nach aus Ölverkäufen, Erpressung, Steuern und Schmuggel.

Am 3. Februar 1959 schrieb BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier (geboren am 3. Februar 1937 in der Schweiz), den Artikel «**Der Mensch der Erde hält nichts von wahrheitlichen Prophezeiungen und Voraussagen**» (siehe Artikel im Anhang), der auch in seinem Buch «Abenteuer eines Globetrotters» enthalten ist (Seiten 45–56). Darin zeigte er prophetisch und vorausschauend die wichtigsten Geschehen der Zeit nach 1959 und insbesondere um die Wende zum dritten Jahrtausend und danach auf, die sich seither samt und sonders in erschreckender Weise bewahrheiteten und sich also als wahr erwiesen haben. Die Erdenmenschen knechten, erniedrigen und vernichten sich gegenseitig durch immer schlimmere Kriege, durch einen weltweit immer grausamer und systematischer werdenden Terrorismus sowie durch politische Konflikte zwischen Ländern und Staatengemeinschaften. Hinzu kommen die selbst verursachte horrende Klimakatastrophe und ebenso horrende Umweltzerstörungen in allen Bereichen des planetaren Lebens auf dem Land, in den Lüften und in den Gewässern und Meeren. An erster Stelle ist jedoch die masslose und monströse Überbevölkerung der irdischen Menschheit für alle schlimmen Übel ursächlich



verantwortlich. Die selbst herangezöchtete Überbevölkerung bedroht den Menschen wie ein gefräßiges, alles zu vernichten drohendes Monstrum mit unvorstellbaren Naturkatastrophen, denn durch seinen Vermehrungswahnsinn schindet und vergewaltigt er die gesamte Natur und Fauna und Flora des Planeten Erde. **Durch all die Ausartungen, die durch die Überbevölkerung entstanden und weiter entstehen, wie auch durch die daraus resultierenden katastrophalen Folgen tausendfältiger Art, schafft er sich selbst die Hölle auf Erden.** Der ganze Irrsinn trägt sich naturgemäss auch in die weltpolitischen Machenschaften hinein, wobei die USA die unrühmlichste Rolle spielen. Das hemmungslose und kriminelle Streben der USA, sich die ganze Welt zu unterwerfen, hat bis heute in vielen Ländern der Erde zu Unruhen, zu blutigen Kriegen und vielen Tausenden und gar Millionen von Toten, Verwundeten, Gefolterten, Vergewaltigten sowie zu ungeheuren Zerstörungen in der Natur, deren Fauna und Flora sowie an menschlichen Errungenschaften usw. geführt. Und das staatliche Morden, Abschlachten, Ausbeuten und psychische Zerstören von unzähligen unschuldigen Menschen wird auch noch von den Religionsvertretern legitimiert. Untergründig, hinterhältig, herrschaftssüchtig und wahnsinnig vor Gier, haben die USA-Mächtigen, die Regierungen, Militärs, Wirtschaftsmächte und Geheimdienste darauf hingearbeitet, fremde Länder unter ihre Kontrolle zu bringen. Sie haben im geheimen Aufstände, Revolutionen und Anarchien angezettelt und Chaos ausgelöst. Dann sind sie in fremde Staaten eingefallen, haben sich als Retter aufgespielt (um vor dem dummen Volk noch zu glänzen) und faktisch die Herrschaft über die Länder übernommen, auch wenn dort Marionetten-Regierungen von ihnen installiert wurden. Auf diese Weise haben sich die USA immer mehr Länder zu Bastionen ihres Weltmachtstrebens einverleibt und sich die dortigen Bodenschätze und sonstigen Ressourcen unter den Nagel gerissen. **Hinter dem kriminellen Einmischen und menschenverachtenden Kriegstreiben steht der christliche Glaubenswahn der scheinheiligen und gewissenlosen Machthaber, Regierenden und Präsidenten der USA.** Dem schmutzigen Treiben stehen die Pfaffen, Bischöfe, Kardinäle und sonstige Religionsbonzen wie dreckig grinsende Wölfe im Schafpelz zur Seite. Sie segnen das blutige und menschenverachtende Mörderhandwerk «im Namen Gottes» mit kultisch geweihten Wassern ab und führen die todbringenden Waffen und Folterwerkzeuge aller Art mit «Gottes Gnade» ihrer bestialischen Bestimmung zu.

BEAM schreibt darüber in seinem Artikel, dass mit der islamistischen Terrororganisation ohne Zweifel die **Mörder- und Menschenschlächter-Miliz «Islamistischer Staat»** gemeint ist, die sich mit «Al-Qaida» und wohl auch mit «Boko Haram» in Afrika zu einem Haufen von blutrünstigen und entmenschten Irrsinnigen verbündet hat. (Islamistisch deshalb, weil diese Mörderbande nichts mit dem wirklichen Islam zu tun hat und folglich nicht islamisch ist.)

Die Entstehung und das machtvoll Anschwellen dieser Terroristenhorde auf derzeit schon über 100 000 extrem gewaltbereite Männer und Frauen ist ein weiteres Beispiel dafür, dass eine jede Ursache zwangsläufig zu einer Wirkung resp. zu einem folgewirksamen Ergebnis und Resultat führt. Ein sogenannter Zufall, an den die Wissenschaftler glauben, existiert nicht, weil es wahrheitlich nur eine Fügung gibt – auch wenn die Menschen das nicht erkennen und ihre Augen vor dieser Tatsache verschliessen. Die tatsächlichen Zusammenhänge begreifen sie nicht, weil sie zu kurzsichtig denken und die ihnen von den Mächtigen vorgesetzte Version der «Wahrheit» einfach unbedacht schlucken. So schliesst sich auch im Falle der USA und ihrer krankhaften Weltherrschaftspläne unweigerlich der Kreis von Ursache und Wirkung: **Der Erdenwelt droht eine weltweite Terrorherrschaft durch die Fanatiker des Terrornetzwerkes «Islamistischer Staat».** Die gewissenlosen Machthaber in der Regierung, im Militär und in den Geheimdiensten der USA haben diese Gefahr durch ihren ungezügelter Wahnsinn herbeigezwungen. Deren Irrsinn hat sich mit den dunklen Mächten der christlichen Kultreligionen verbündet, wodurch die Kräfte und Schwingungen des Wahnsinns und der Zerstörung in ihrer Stärke noch potenziert werden. Doch lesen Sie selbst, was BEAM mit den klaren Augen des wahrlichen Künders und Lehrers der Neuzeit schon 1959 gesehen und niedergeschrieben hat. All das, was er schon 1959 ankündete, hat sich schon seit Jahrzehnten bewahrheitet, und seine Voraussagen erfüllen sich in erschreckend genauer Weise auch jetzt im Jahre 2015 und weit darüber hinaus in die Zukunft. Und all das wird auch **bei uns in Europa und Amerika** noch furchtbare Realität werden, wenn sich alle Menschen dieser Welt nicht

endlich eines Besseren besinnen und diese ausgearteten Terror- und Mörderbanden rigoros bekämpfen und ausmerzen. Die erforderlichen Massnahmen dafür sind in einem Auszug aus dem 611. offiziellen Kontaktgespräch vom 3. Februar 2015 im FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 89 aufgeführt.

Anmerkung zum Artikel im Anhang: Folgender zur heutigen und in kommenden Zeit immer wieder aktuelle Artikel – der bereits im Sonder-Bulletin Nr. 48 vom April 2009 erschienen war – wurde im Februar 1959 von Eduard A. Meier der Redaktion der Zeitung «Limmattaler Tagblatt» zur Veröffentlichung zugesandt. Leider wurde der Artikel jedoch nicht in seiner Urfassung, sondern am Mittwoch, den 18. Februar 1959, völlig verändert, entstellt und verfälscht mit dem Titel «Dem Ende der Menschheit entgegen?» versehen sowie mit dem am Ende des Artikels angebrachten Pseudonym «eriba» veröffentlicht. Damals wurde Eduard Albert Meier noch nicht «Billy» und «BEAM» genannt, denn diesen Namen erhielt er erst in den 1960er Jahren in Teheran/Persien.

Achim Wolf, Deutschland

Der Mensch der Erde hält nichts von wahrheitlichen Prophezeiungen und Voraussagen

Jedes neue Jahrhundert und jedes neue Jahrzehnt sowie jedes neue Jahrtausend verleitet viele Gläubige, Hellseher, Sterndeuter, Astrologen und selbsternannte «Erhabene», «Gurus», selbsternannte Propheten und allerlei sonstige Sektierer dazu, Prophezeiungen zu machen, die jedoch mit Sicherheit nicht eintreffen. So wird es auch wieder sein in bezug auf das neue Jahrzehnt und erst recht beim Jahrtausendwechsel zum dritten Jahrtausend. Solche Prophezeiungen aller Schattierungen haben eine altherkömmliche Tradition und führen zurück bis in die Mayazeit und in alle Religionen und Sekten, und zwar nebst wirklichen Prophezeiungen und Voraussagen von grosser Bedeutung und wahrem Wert, die von verantwortungsbewussten Sehern und wahrheitlichen Propheten und Kündern der irdischen Menschheit gegeben wurden und werden. Natürlich muss der Mensch bei Prophezeiungen immer darauf bedacht sein, die oft vorkommenden Verschlüsselungen zu entziffern, wie er auch wissen muss, dass in Prophezeiungen religiös «angehauchter» und selbsternannter Propheten ungeheuer viel Unsinn enthalten ist. Demgemäss muss eine Prophetie immer mit einer gewissen Vorsicht aufgenommen werden, wobei sich jeder Mensch auch bewusst sein muss, dass jede Prophetie sich nicht erfüllen muss, weil eine jede änderbar ist und ausser Kraft gesetzt werden kann, wenn ihr mit Verstand, Vernunft und Logik in richtiger Weise entgegengewirkt wird. Gegensätzlich dazu stehen die Voraussagen, die ganz bestimmte Geschehen voraussagen, die unzweifelhaft und unfehlbar eintreffen und nicht geändert werden können. Doch bemühen sich in Wahrheit nur äusserst wenige Menschen der Erde um wirklich wahrheitliche Prophezeiungen und Voraussagen, denn das Gros hält nichts davon.

Gegensätzlich dazu wendet sich die grosse Masse, die in Religionen und Sekten gläubig ist, allerlei Scharlatanen und falschen Lehrern zu, die sich als selbsternannte Propheten, Gurus, Erhabene, Göttliche und Heilige sowie Sprachrohre Gottes oder Jesus Christus usw. ausgeben und unsinnige religiöse und sektiererische Floskeln misslehren und damit alle in die Irre führen.

Nun, besonders in der christlichen Welt wimmelt es von religiösen und sektiererischen «Prophezeiungen», wobei auch in der Bibel, und zwar in der Johannes-Offenbarung, Prophezeiungen über die Weltgeschichte und über das Weltende zum Ausdruck kommen. Diese Johannes-Offenbarung nimmt im Denken der christlichen Völker einen immer breiteren Raum ein, und zwar darum, weil die irdisch-christliche Menschheit angesichts der weltpolitischen, apokalyptischen Ereignisse immer mehr zu ihrem imaginären Gott, der Bibel und zu sinnlosen Gebeten Zuflucht nimmt. Dabei spielt auch die Tatsache mit, dass der Christglaube auf der Welt mehr verbreitet werden soll, um all die anderen Religionen zum Verschwinden zu bringen. So soll der christliche Glaube vehement neuerlich gepflegt werden und zur rasanten Verbreitung des Christentums mithelfen. Dass gerade damit aber weltweit in anderen Religionen Hass gesät wird bei religiösen Fundamentalisten und Extremisten wider die Christenwelt,

das wird dabei nicht bedacht, was sich jedoch grausam rächen wird, wie eine Vorausschau in die Zukunft beweist. So wird es nämlich sein, dass in den kommenden 50 Jahren viele neue Sekten entstehen, die wider die Mutterkirche neue und fanatische Glaubensrichtungen entwickeln, durch die das «Himmliche Heil» im Begehen von Selbstmord gepredigt wird, wodurch massenweise Menschen sich selbst töten oder durch gläubige Schergen ermordet werden.

Doch wird damit nicht genug sein, denn durch den christlichen Glauben verfallen nicht nur viele schizophrenen Wahnvorstellungen, wobei besonders die Wechsel der folgenden Jahrzehnte sowie besonders der Jahrhundert- und Jahrtausendwechsel viel Unheil und Tode in die Reihen der Gläubigen bringen wird. Jugendliche werden suggestiv zu sektiererischen Fanatikern erzogen, wie auch Erwachsene dem gleichen Fanatismus verfallen, wodurch Morde im Glaubenswahn begangen werden und auch die Harmonie von Familien und Freundschaften in die Brüche geht.

Doch das wird nur der Anfang sein, denn das Tun der christlichen Welt, die sich mit ihrem Glauben auch mit kriegerischen Handlungen in andere Religionen einmischt und deren Gläubige demütigt, erschafft einen weltweiten Hass gegen das Christentum, wobei dieser zu einem weltumfassenden Terrorismus führt, durch den unzählige unschuldige Menschen ermordet werden. Insbesondere steigert sich der Hass wider die Christen bei den fundamentalistisch-extremistischen Islamisten in aller Welt, wobei speziell die USA und ihre Verbündeten in aller Herren Ländern, die in fremde Länder einbrechen und Krieg führen, die Macht des islamistischen Terrors zu spüren bekommen werden. Durch ihre Schuld werden Zigtausende unschuldiger Menschen durch die fanatischen und verantwortungslosen Terroristen ermordet, wobei sich dieses ungeheuerliche Übel bis weit ins dritte Jahrtausend hineinziehen wird.

Nicht nur der Hass, Kriege und Terror werden in kommender Zeit ungeheures Leid über zahllose Menschen bringen, sondern auch eine ungeheure Klimaveränderung, die zum Notfall wird und die durch die Schuld der Menschen der Erde hervorgerufen wird und bereits Mitte des 19. Jahrhunderts ihren Anfang gefunden hat, wobei das Übel in der grassierenden Überbevölkerung zu suchen ist. Und alles wird sehr schlimm werden, denn die Natur wird sich aufbäumen und gewaltige Zerstörungen aller Art hervorrufen, wie aber auch Hunderttausende und letztlich Millionen von Menschenleben fordern. Durch die Überbevölkerung werden die Natur und das Klima zerstört, denn alles wird ihnen durch der Menschen Machenschaften zuviel; die Wasser und die ganze Natur werden vergiftet, sinnlos und verantwortungslos die Ressourcen der Erde ausgebeutet, die Atmosphäre mit Abgasen und Giften verpestet, die Erde durch gewaltige Explosionen zum Beben und zu Vulkanausbrüchen gebracht. Unter den Menschen werden neue Krankheiten und Seuchen hervorgerufen, die zwischenmenschlichen Beziehungen zerstört und Gleichgültigkeit sondergleichen gesät, was dazu führt, dass bereits die Kinder und Jugendlichen ausartend werden und bedenkenlos auf andere Menschen einschlagen und sie morden. Und es wird sein, dass viele Menschen aller Länder ihre Heimat fliehen und in Industriestaaten Unterschlupf suchen, wodurch sich nach und nach immer grössere Völkerwanderungen ergeben und in den Staaten ungeheure Probleme schaffen, wo sie sich niederlassen wollen. So wird eine Katastrophe der andern die Hand reichen, wie auch Kriege, Aufstände und Revolutionen, die stets mit vielen Toten und gewaltigen Zerstörungen einhergehen. Elend und Not werden sich unaufhaltsam steigern, anstatt sich zu lindern, denn alle Übel und Probleme werden desto mehr überhandnehmen und ins Unermessliche steigen, je grösser die Gesamtzahl der irdischen Bevölkerung wird.

Es ist richtig, Kriege, Revolutionen und Katastrophen hat es schon immer gegeben, und sie haben schon seit urdenklichen Zeiten das Leben der Menschen auf dem Erdball bestimmt. Alles Diesbezügliche besteht bereits seit dem Anfang der Geschichte der Menschen, und es beherrscht das Leben der Völker bis heute. Doch das, was nun bevorsteht für die Menschen der Erde, das hat es noch zu keiner früheren Zeit gegeben, und es wird alles übertreffen, was sich der Mensch vorstellen kann, denn die Zukunft bringt Dinge und Geschehen, die all das in den Schatten stellen, was zu früheren Zeiten und bis heute geschehen ist. Es ist leider wahr, dass die Menschen der Erde als Verbündete in bezug auf Kriege schon in ältester Zeit die grössten Bewegter waren und darauf nicht verzichten konnten. Ihr Hass, ihre Raff-, Profit- und Machtgier sowie ihre Eifersucht, Herrschsucht, ihre Rachsucht und Vergeltungssucht waren immer mächtiger als der Drang nach Liebe und Frieden. Und wurden ihnen wahrheitliche

Prophezeiungen und Voraussagen gegeben, auf dass sie sich eines Besseren besinnen sollten, dann haben sie nichts davon gehalten und alles abgelehnt. So hat schon vor, während und nach dem Altertum unter den Menschengruppen der Erde ständig Krieg, jedoch nicht ein Friedenszustand geherrscht. Werden die Zeiten der letzten 10 000 Jahre zusammengezählt, dann ergibt sich, dass unter den Menschen der Erde während dieser Zeit gerade mal 250 Jahre ohne Krieg verlaufen sind. Wahrlich, für ein vernunftbegabtes Wesen, wie der Mensch das ist, ein Armutszeugnis ohnegleichen.

Als Mittel der Gewalt, um sich zu behaupten und durchzusetzen, ist der Mensch der Erde mit all seinen bösen, barbarischen, verantwortungs- und gewissenlosen sowie unmenschlichen Auswirkungen an keinem Zeitalter vorübergegangen. Ganz im Gegenteil hat er – so paradox es auch erscheinen mag – sogar sehr vieles erst in Gang gebracht in bezug auf die gesamte Entwicklung in jeder Hinsicht, so natürlich auch bezüglich der Waffentechnik, die jedoch wieder – wie könnte es auch anders sein – die Kriegstechniken förderte und erst recht zu mörderischen und zerstörerischen Kriegen führte. Als grösster Erreger und Zerstörer schreitet der Mensch über die Erde, als doppelseitige und zwielichtige Erscheinung, die nicht zur Ruhe kommen kann, und zwar so lange nicht, wie Bewegung im Wellenzug des Entstehens und Vergehens Geschichte wird.

Also sieht er leider noch heute – und bedauerlicherweise auch noch bis in ferne Zukunft – in seiner Unveränderlichkeit als gewaltsames Mittel, als letzte Lösung, immer nur die Gewalt, den Krieg und den Terrorismus, und zwar trotz des Bestehens der «Vereinten Nationen». Er will mit allen erdenklichen Mitteln einfach den Willen und den Widerstand des Gegners brechen, wenn durch Verhandlungen nichts erreicht wird – wenn Verhandlungen überhaupt erst in Betracht gezogen werden, was mehrmals in kommender Zeit nicht der Fall sein wird, wie schon zu früheren Zeiten –, wenn die USA mit ihren Verbündeten im Fernen Osten und im Orient sowie im Hindukusch kriegsgerig in fremde Länder einbrechen und für Zehntausende von Toten, für Folterei, Vergewaltigungen sowie für ungeheure Zerstörungen psychisch völlig demolierter «Kriegshelden» verantwortlich sein werden.

Wird die Politik betrachtet und wie diese weltweit geführt wird, dann ist zu erkennen, dass auch diese nichts anderes ist als eine andere perfide Form des Krieges, wobei dieser einfach mit verbalen und verlogenen Mitteln durchgeführt wird, woraus ebenfalls niemals Frieden entstehen kann. Und das ist schon seit alters her so, denn tödliche Konflikte um Höhlen, Jagdbeute, essbare Wurzeln, Beeren und Früchte wurden schon von den Höhlenbewohnern und Pfahlbauern vom Zaune gebrochen. Später wurden auch bei Hirten, Jägervölkern und von sesshaft gewordenen Bauern sowie von Landherren, Obrigkeiten und Staatsmächtigen Kämpfe und Kriege um Grund und Boden inszeniert, was bis heute unzählbaren Menschen das Leben gekostet hat. Durch die weltweit stetig steigende Bevölkerungszahl wurde der Lebensraum für die Menschen immer enger und die Ansprüche auf Vorrang und Geltung sowie auf Besitztum und Nutzung von Land und allerlei Notwendigem immer grösser. Folglich wurde dadurch der Neid gefördert bei jenen, welche darauf verzichten mussten, und das führte wiederum zu Eifersucht und Hass und zu daraus entstehenden Streitigkeiten und zu Mord und Totschlag, gar in den eigenen Familien, zwischen Geschwistern und Eltern. Doch auch die Landherren, Gutsbesitzer, Vögte, Herrschenden und Regierenden verfielen dem gleichen Metier, folglich sie vernichtende, blutige und böse Eroberungs- und Rachekriege anzettelten und unsagbares Elend und Leid sowie Tod, Zerstörung und Verderben über die Menschheit brachten. Eine Tatsache, die sich bis zur heutigen Zeit nicht geändert, sondern noch verschlimmert hat. Man bedenke dabei nur der zwei Weltkriege und aller sonstigen kriegsgerigen Konflikte, die seit Jahrhunderten und gar Jahrtausenden jedes Jahr in viele Dutzende gehen. Und leider wird der Mensch dieser Erde nicht gescheit, denn er fährt zukünftig in noch schlimmerem Stil weiter, denn er hört nicht auf die Warnungen der wahren Propheten und Künder, weil er eigensinnig und selbstherrlich und gläubig in Religionen und Sekten sowie in falsche Prophezeiungen falscher Propheten ist.

So hält der Mensch der Erde nichts von wahrheitlich echten Prophezeiungen und Voraussagen und wurstelt in seiner Selbstherrlichkeit unhemmbar weiter mit Hass, Rachsucht, Vergeltungsschlägen, mit Eifersucht, Kriegen, Tod, Zerstörung und Verderben, folglich die weitere Zukunft sehr düster aussieht

auf dieser Welt. Die immer schneller wachsende Zahl der irdischen Bevölkerung lässt die bestehenden und neu entstehenden Probleme Jahr für Jahr sprunghaft steigen und sie können nicht mehr unter Kontrolle gebracht werden. Das aber bedeutet, dass alles an Problemen auch überhand nimmt und dass diese nicht mehr bewältigt werden können. Es bedeutet aber auch, dass stetig neue Konflikte aller Art in Erscheinung treten und dass in aller Welt verrückt gewordene, krankhaft irre und verantwortungslose herrschsüchtige Machthaber Kriege losbrechen lassen, um ihren eigenen Wahnsinn zu befriedigen.

Werden seit alters her die Kriegsmachenschaften betrachtet, dann ist zu erkennen, dass die Grundregeln des Krieges die waren, dass sich aus den Völkern Gruppierungen zusammenrotteten, wie auch, dass Herrscher Soldaten anheuerteten oder heranzüchteten, die sich bis zum letzten Mann mörderisch bekämpften. Diese Tatsache hat sich seither nicht geändert und sich bis in die heutige Zeit hinein-getragen – und so wird es auch bis weit in die Zukunft bleiben. Und dass das Ganze der Wahrheit entspricht, das beweisen viele Darstellungen von Kriegen und Schlachten sowie von sonstigen blutigen Konflikten zwischen Soldaten, Heeren und unmilitärischen Gruppierungen. Grundsätzlich haben sich bei allen Konflikten und Kriegen aller Art immer Kampffronten gebildet, wo die mörderischen Auseinandersetzungen und Schlachten letztlich ausgetragen und entschieden wurden. Diese Strategie wird sich aber in Zukunft ändern, denn viele der kommenden Kriege und Konflikte werden weit verzettelt geführt werden, in Form von Guerillakriegen, durch Terrorismus und durch Armeen, die mit böser Gewalt allerorts zugleich zuschlagen, morden und zerstören. Und dass dabei wie eh und je gefoltert und vergewaltigt sowie geraubt und gestohlen wird, das ändert sich nur in der Weise, dass alles noch schlimmer wird. Und dass das tatsächlich so ist, dass eben nicht mehr nur an einer Front gekämpft wird, wie das im Altertum und im Mittelalter noch der Fall war, sondern an mehreren Fronten gleichzeitig, das beweist schon die Tatsache der Velfrontenschlachten des Zweiten Weltkrieges. Also hat sich diesbezüglich in der Neuzeit bereits alles verändert.

Wahre Propheten brachten und bringen wahrheitliche Prophezeiungen und Voraussagen, doch die Menschen der Erde wollen sie nicht hören, sondern nur die falschen Prophezeiungen falscher Propheten, die allesamt religiös verbunden sind.

Daher denken die Menschen auch nicht anders als früher. So wie zur alten Zeit, bewegt sie das Weltgeschehen und Kriegsgeschehen nicht besonders, denn Konflikte und Kriege sind weltweit alltäglich. Als von Kriegen und Konflikten umfangene Menschen der heutigen Zeit, werden ihre Gedanken nicht stärker bewegt, als wenn ein ihnen Unbekannter ins Unglück fällt. So kümmert es sie auch nicht, wenn ein Krieg begonnen oder beendet wird, denn es trifft ja nicht sie selbst. Es kümmert den Menschen der Erde auch nicht, dass er sich als Zerstörer allgemein in einen immer grösseren Gegensatz zur Entwicklung stellt, die je länger je mehr nur noch auf den Besitz und die Vermehrung seiner materiellen Güter ausgerichtet ist. Dass er in seinem Kriegswahn unersetzliche Werte des Altertums und des frühen und späten Mittelalters vernichtet hat und weiterhin zerstören und vernichten wird, das kümmert ihn auch nicht. Er lernt durch die Geschichte wohl, dass in der antiken Welt durch unsinnige Eroberungskriege Unersetzliches in Trümmer gelegt wurde, wie durch Religionskriege auch sehr vieles zerstört und unzählbare Menschen ermordet wurden. Doch all das wurde durch die zwei Weltkriege des Zwanzigsten Jahrhunderts sehr weit übertroffen, was jedoch bereits so gut wie in der Vergessenheit versunken ist, weil die Menschen der Erde ungern an ihre Verbrechen und Schändlichkeiten denken. Das aber werden sie auch in der Zukunft nicht tun, wenn die modernen Kriege über die Erde und ihre Völker rollen und unsagbares Leid sowie ungeheure Zerstörungen bringen, weil die Zerstörungskraft der neuen Waffen, die nunmehr in den nächsten Jahrzehnten und im dritten Jahrtausend entwickelt und zum Einsatz gebracht werden, alles übertrifft, was sich der einfache Mensch vorstellen kann. Also wohnt den modernen Kriegen, die fortan geführt werden, eine noch sehr viel grössere Zerstörungskraft inne, als diese im Zweiten Weltkrieg gegeben war. Das ist dabei nicht nur bezogen auf das massenweise Töten von Menschen und in bezug auf das Vernichten von allerlei Gütern, Dingen und menschlichen Errungenschaften, sondern auch darauf, weil es in der Welt immer mehr zu zerstören gibt, was Menschen erschaffen haben.

Die politischen und religiösen Kriege der alten Zeiten haben sich durch ganz Europa, Asien und den Orient gezogen, doch waren das stets nur streifenhafte Kriegszüge, während sie in der neuen Zeit raumumfassender und gar weltweit geworden sind und ganze Länderbreiten ausräumen.

So wird heute durch Kriege die Welt in Mitleidenschaft gezogen, während zu früheren Zeiten einzelne Gegner einander gegenübertraten und im offenen Feld Schlachten führten. Auf der ganzen Erde bilden sich heute und in der weiteren Zukunft des Planeten und dessen Menschheit weit grössere Kriegslager, wobei Millionen von Militärs in Erscheinung treten.

Allein China wird im dritten Jahrtausend über ein Heer verfügen, das mit weit über einer Million Mann berechnet werden muss. Das, während die Schweiz zur gleichen Zeit ihre Armee reduzieren, jedoch auch ihre direkte Neutralität brechen wird, indem sie für sogenannte Friedensaufgaben eigene Militärs in Auslandseinsätze verpflichten wird, bei denen auch viele andere Staaten mitwirken werden. Wahrheitlich werden es aber Friedenskriegseinsätze sein, durch die die Neutralität der Schweiz unterlaufen und mit Füßen getreten wird. In dieser Weise trägt künftig auch die Schweiz dazu bei, dass die ganze Welt in ihrer Ausdehnung zur Werk- und Wohnstätte des Krieges gemacht wird, der aus allen möglichen Quellen mit Waffen aller Art gespeist wird, wobei auch die Schweiz moderne tödliche Waffen in alle Welt liefert und zum Blühen der Kriege beiträgt. So wird auch die Schweiz, wie schon im Zweiten Weltkrieg, auf alle jene Lebensverhältnisse und Geschäfte mit Waffenlieferungen ausgerichtet sein, durch die eine absolute Wirkung in bezug auf eine endlose Kriegerei auf der Erde sicher sein wird. In dieses Desaster der Kriegsmacherei sind auch die USA verwickelt und werden es auch weiterhin sein. Und so, wie sie durch nukleare Bombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki die Kriegsführung zu einer apokalyptischen Form gebracht haben, werden ihre kommenden Kriegsvorbereitungen und Kriegshandlungen noch weit schlimmere Formen annehmen und auch andere Staaten, wie Russland und China sowie Indien, Pakistan, Israel und andere Länder, dazu zwingen, atomar und mit immer moderneren, mörderischeren und zerstörerischeren Waffen aufzurüsten. Der Drang der USA sowie anderer Staaten in bezug auf Krieg, Mord, Totschlag, Folter, Vergewaltigung, Zerstörung und Vernichtung steigert sich durch verbrecherische Machthabende in kommender Zeit ins Unberechenbare, wobei jede völkerrechtliche Regelung mit Füßen getreten wird, und zwar schlimmer als bisher, und wobei die USA, Israel und die Palästinenser sowie eine weltumfassende, islamistische Terroristenorganisation in kommender Zeit damit führend werden. Der diesbezüglich schaurigen Entwicklung wird kein Einhalt geboten, denn die ganze Welt schreit Pro und Hurra zu all den Übeltaten jener, welche die Macht in ihren blutigen Händen haben. Und erheben die Völker ihre Stimmen, dann werden sie nicht gehört, denn der Entscheid über Leben und Tod der Menschheit sowie in bezug auf Zerstörung, Vernichtung, Folter, Vergewaltigung sowie Mord und Totschlag liegt, wie seit alters her, auch in kommender Zeit allein in den bluttriefenden Händen einiger skrupelloser Machthaber, Despoten und Menschheitsverbrecher. Diese sind es, die laufend mit Drohungen, Vertragsbrüchen, Selbstherrlichkeiten, religiösem Wahn und mit Ultimaten die Welt an den Rand des Krieges oder tatsächlich in den Krieg bringen. In ihrem Eroberungs- oder Rachewahn vermögen sie – wie seit alters her – nicht zu beurteilen, dass das Leben vieler Menschen und gar ganzer Völker auf alle Zeiten hinaus ausgelöscht wird. Genau das bahnt sich bereits an und wird in wenigen Jahrzehnten schreckliche Wirklichkeit werden und sich weit ins dritte Jahrtausend hineinragen.

Und damit alles ins Rollen kommt, wird der Hass und die Rachsucht aufgebaut, wozu bereits eine religiöse oder politische Glaubensrichtung, ein religiöses Wort oder Gebet, ein Missverständnis oder eine unvorsichtige Handlung genügen kann, um eine Kurzschlusshandlung auszulösen oder einen geplanten Massenmord oder einen Zerstörungsplan durchzuführen. Es kann in Zukunft sogar so weit kommen, dass ein verrückter Staatsmächtiger oder Terrorist den Druckknopf dessen auslöst, dass dadurch der grösste Teil der Menschheit getötet, fast alle menschlichen Errungenschaften zerstört und die Erde verbrannt wird, wodurch sie auf Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte hinaus nur noch schwer oder überhaupt nicht mehr bewohnbar ist.

Leider wird es noch sehr lange dauern, bis die schlimmen Despoten, skrupellosen Machthaber und Menschheitsverbrecher nicht mehr an die Macht kommen, so die kommende Zeit noch voll von ihnen

sein wird, folglich bösartige und mörderische Kriege noch lange ihren Tribut fordern und auch die nächsten 50 Jahre stark davon gezeichnet sein werden, während der Zeit auch viele Ländernamen geändert werden.

So wird der Balkan ebenso davon betroffen sein wie der Hindukusch, wie Israel und Palästina und der Nahe Osten überhaupt, doch auch Indien und Pakistan sowie Korea und Staaten in Südamerika und Afrika werden in kommender Zeit sehr schwer durch kriegерische Konflikte gebeutelt, wobei vielfach die USA direkt oder indirekt mitmischeln. Das führt aber auch dazu, dass sich Teile von Staaten vom Mutterland absondern und eine Selbständigkeit anstreben, was vielfach zu neuen waffenbewehrten Konflikten führt, während andernorts Guerillaorganisationen gegen die Regierungen kämpfen, Hunderte und Tausende von Geiseln nehmen und viele von ihnen ermorden. Das, während Terroristen weltweit Unheil anrichten und viele Menschen zu Tode bringen, weil sie ihrer Mordlust und ihrem fanatischen, fundamentalistisch-extremen Glaubenswahn frönen und dem Wahn verfallen sind, dass die ganze Menschheit ihres Glaubens werden müsse.

Wahrheit ist, dass in kommender Zeit die ganzen Wissenschaften und die gesamte Waffenindustrie und Technik der Welt wie noch nie zuvor fieberhaft an stetig neuen und tödlicheren Kriegswaffen, Kriegs- und Folter- sowie Zerstörungs- und Ermordungsmethoden arbeiten, um die Vernichtung ganzer Armeen und Völker herbeizuführen, und zwar in einem Mass, wie das nie zuvor möglich war und das alles übertrifft, was sich der Mensch träumen lässt. Wahrlich, zu früheren Zeiten war in den Kriegen irgendwie noch eine gewisse Ritterlichkeit gegeben, doch davon ist in der Neuzeit nichts mehr übriggeblieben. In kommender Zeit wird es jedoch noch schlimmer, denn das Töten von Menschen wird immer unpersönlicher, mörderischer, unmenschlicher und laufend mehr auf Distanz geschehen, wodurch das Morden immer leichter wird, denn man sieht den andern ja nicht mehr in die Augen, sieht nicht ihre Angst und nicht ihr Flehen nach Gnade.

So zählen die einzelnen Menschen nicht mehr, wie auch nicht ganze Völker – und schon gar nicht ihre Stimmen.

Mit sehr grosser Sorge blicke ich der unaufhaltsamen Entwicklung entgegen, die sich noch Zeit meines Lebens ergeben und sehr viele Kriege, Konflikte, Aufstände, Tote, Zerstörungen, Verbrechen und Vernichtungen bringen wird. Durch die Ansammlung derart vieler Kriegsenergie, wie sie der Mensch der Erde besitzt, und des Potentials seiner kriegерischen Zerstörungsmittel, scheint ein absehbarer Frieden auf Erden immer unabsehbarer und stetig in weitere Fernen entrückt zu werden. Tatsächlich wird das Menschenleben immer billiger im Kurs, und wer die Augen und Ohren offen hat, macht die erschreckende Feststellung, dass auch unsere kleine Schweiz, die nicht über Millionenstädte oder sonstige Grossstädte verfügt, noch im Jahre 1959 unter den direkten Nachwirkungen des Zweiten Weltkrieges zu leiden hat. Und Tatsache ist, dass sich immer mehr schwere Kriminalfälle ereignen. Mord, Raubmord und Totschlag sowie Überfälle und Raub wechseln sich in kurzem Zeitraum ab und nehmen den Charakter alltäglicher Ereignisse an. Doch das ist nur der Anfang, denn in kommender Zeit wird sich diesbezüglich das Ganze noch derart steigern, dass darüber der Überblick verloren wird. Doch der Mensch ist ein Gewohnheitstier, folglich er solche Dinge schnell wieder vergisst, und andererseits wird er durch die Wiederholung besonders brutaler Taten und Verbrechen gedanklich-gefühlsmässig derart abgestumpft, dass er alles nur noch mit einem banalen Achselzucken quittiert. Wird alles aber etwas näher betrachtet, dann ist es unumgänglich, der wachsenden Kriminalität etwas auf den Grund zu gehen. Grundsätzlich wird nämlich die Wahrheit verschwiegen und alles fälschlicherweise den ausserordentlich vielen Ausländern in die Schuhe geschoben, die in der Schweiz ihr kriminelles Tätigkeitsfeld gefunden haben sollen. Natürlich gibt es kriminelle Ausländer, doch können diese nicht überwiegend als Kriminelle bezeichnet werden, denn unter ihnen trifft das nur auf einen gewissen Prozentsatz zu, wie auch bei den Schweizern selbst.

Wird beim Ganzen die Sache des Kriminellen und Verbrecherischen etwas genauer gesehen, dann fällt auf, dass die Häufung der Verbrechen sich immer mehr gegen Leib und Leben richtet sowie gegen den Besitz und das Vermögen der Menschen. Eine Tatsache, die sich in kommender Zeit und bis ins dritte Jahrtausend hinein immer umfangreicher und brutaler ergeben wird. Beim Ganzen spielt nicht

die Leidenschaft eine Rolle, die den Menschen zum gewalttätigen Rechtsbrecher, Mörder, Totschläger und Räuber höchster Wertgüter macht, sondern vielmehr die nackte Freude nach Gewalt sowie die Geldgier, Gewinnsucht und der Materialismus.

Des Menschen ungestümes Streben nach ausgearteter Gewalt, Freude und Lust sowie nach Gewinn ohne Arbeit und Mühsal ist der eigentliche Grund, der ihn zum Verbrecher macht und das Leben des andern äusserst gering achtet, folglich es bedenkenlos vernichtet wird, wenn sich ein Widersacher in den Weg stellt. Die angeborene tiefgründige Ehrfurcht gegenüber dem Leben, als Urgrund wahrlicher, menschlicher Kultur, wird vom Menschen immer mehr missachtet und ist in kommender Zeit noch sehr viel mehr im Schwinden begriffen, was gegen diese und nach der Jahrtausendwende sehr üble Formen annehmen wird. An Stelle der Ehrfurcht vor und gegenüber dem Leben tritt stetig mehr die ruchlose Ich-bezogenheit und Selbstherrlichkeit, was unaufhaltsam zu einer Autoritätslosigkeit und bewusstseinsmässigen Orientierungslosigkeit führt, durch die alle zwischenmenschlichen Beziehungen vergiftet werden, was wiederum jede wahrhaftige Gemeinschaft untergräbt.

Das Genannte sind alles Dinge, an die der Mensch der Erde heute mehr denn je denken sollte, und zwar insbesondere auf dem Gebiet der Erziehung der Kinder der heranwachsenden Generationen. Wahrheitlich ist es nicht damit getan, dass einfach über die immer mehr in Erscheinung tretenden Ausartungen der Kinder, Halbwüchsigen und Jugendlichen geklagt wird, sondern es muss bei der Erziehung mehr denn je wieder nach höheren Werten Ausschau gehalten und diese auch den zu Erziehenden vermittelt werden. Dazu sind nicht nur die Eltern, sondern auch die Pädagogen, die Grosseltern, Freunde und Bekannten in dieser Zeit der materialistischen Satttheit aufgerufen, um eine bewusstseinsmässig gute, wertvolle und eine ethische Führerrolle auszuüben. Das muss sich heutzutage und ganz besonders in kommender Zeit nach 1980 jeder Mensch ganz besonders bewusst sein, der erzieherisch mit jungen Menschen zu tun hat. Die wachsende schwere Kriminalität und das Verbrechertum laufen in eine Epoche hinein, die sich eines unerhörten materiellen Wohlstandes und einer Finanzgewaltigkeit erfreuen wird, was jedoch ein Warnsignal sein soll für alle, weil dieses materielle Wunder eine böse Niederlage erleiden wird, wenn das dritte Jahrtausend seine Pforten öffnet. Daher, ihr Menschen der Erde, seid wachsam in allen Dingen und bemüht euch darum, dass ihr selbst und eure führenden Kreise der Obrigkeiten zur Selbstbesinnung kommen, damit ihr alle des Rechten lebt und handelt und auf dass ihr euch den wahren Prophezeiungen und Voraussagen zuneigt und auf sie hört.

Uitikon/ZH, Dienstag, 3. Februar 1959

Eduard A. Meier

Die Wissenschaft bestätigt die Aussagen der FIGU, dass vermeintliche UFO-Entführungen fast ausnahmslos auf Hirngespinsten und Wahnvorstellungen beruhen

Durch seine Kontakte mit den Plejaren kam der UFO-Kontaktmann BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier, im Lauf der letzten Jahrzehnte zur Erkenntnis, dass praktisch alle vermeintlichen UFO-Kontakte von Erdenmenschen – bis auf wenige, begründete Ausnahmen von Personen, die alle bereits verstorben sind – auf reinen Einbildungen, Irrungen sowie auf Täuschungen, auf vorgegaukelten Visionen, hypnotischen Vorspiegelungen sowie bewussten oder unbewussten Wunschkonstruktionen usw. beruhen. Dies schliesst auch alle vermeintliche Examinationskontakte und das angebliche Einpflanzen von Implantaten ein, die durch angebliche Ausserirdische in die Körper von Erdenmenschen vorgenommen worden sein sollen. Auch bei den wenigen für eine gewisse Zeit von den Plejaren für authentisch gehaltenen Kontakten zwischen Erdenmenschen und Ausserirdischen stellte es sich nach und nach durch die Anwendung neuester technischer Hilfsmittel und durch sehr mühevollen Nachforschungen heraus, dass diese niemals wirklich stattgefunden hatten, sondern nur Einbildungen, Selbsttäuschungen, Täuschungen, falschen Visionen und Wunschgedanken sowie Flunkerei, Lügen, Scharlatanerie, Selbsterhebung und Wichtig-

tuerei usw. entsprachen. Die Erlebnisse der vermeintlichen Kontaktmänner und Kontaktfrauen hatten niemals real stattgefunden, sondern beruhten durchweg auf Selbstbetrug, tiefgreifenden Einbildungen und effektivem Wahn, oder auf täuschend echt wirkenden Realvisionen fremder Kräfte, wodurch manipulative Einflüsse auf die betreffenden Menschen ausgeübt und diese für unlautere Zwecke missbraucht wurden oder mit ihnen Schindluder getrieben werden sollte. Der Grossteil solcher Realvisionen wurde aber durch die davon befallenen Menschen wunschwässig selbst herbeigeführt, und zwar in der Weise, indem durch selbsterzeugte Einbildungen und Wahnvorstellungen Visionen erschaffen wurden, die Bilder und Vorkommnisse derart real vorgaukelten, als entsprächen diese der effektiven Wirklichkeit und Wahrheit. Solche Realvisionen wurden von verschiedenen fremden Kräften auch in Form von suggestiven Beeinflussungen und effektiv posthypnotischen Machenschaften hervorgerufen, wobei die Menschen, die in dieser Weise missbraucht wurden, absolut real wirkende Erlebnisse mit oft kultreligiösem Inhalt «erlebten», die dazu dienen sollten, die menschenversklavenden und Unfrieden schürenden sowie ausbeuterischen und irreführenden Religionen weiter unter der irdischen Menschheit zu verbreiten. Wäre dies nach dem Willen der fremden Kräfte gelungen, dann wäre das Ganze zu unlauteren Zwecken der Machtgewinnung ausgenutzt worden, eben wenn das Ganze einer weltweiten Infiltrierung gelungen wäre. Dies gehört jedoch der Vergangenheit an, denn letztendlich wurden diese negativen Kräfte ausser Gefecht gesetzt und können folglich ihre bössartigen Spiele nicht weitertreiben. Die Aussage, dass alle sogenannte Kontaktler, die mit ihren «Kontakten» an die Öffentlichkeit treten, durchweg – bis auf eine Ausnahme – Betrüger, Getäuschte, Lügner, Selbstbetrüger oder einem Wahn verfallene Menschen sind, die bewusst oder unbewusst die Unwahrheit sagen, wird nun auch aus medizinischer Sicht bestätigt. Einige wenige weitere Erdenmenschen, die als wirkliche Kontaktpersonen zu bezeichnen waren, traten niemals an die Öffentlichkeit und sind zudem schon vor geraumer Zeit verstorben. Weiteres dazu ist in den Kontakberichten der FIGU resp. auf der Internetseite der FIGU nachzulesen.

Achim Wolf, Deutschland

Neurologen finden übereinstimmende Symptome bei Alien-Entführungsopfern

AM Juni, 19. 2015

Hawaii (USA) – Seit Jahren behandelt der Neurologe Dr. Michael B. Russo Patienten, die nicht nur von sich behaupten, von Ausserirdischen entführt worden zu sein, sondern auch von diesen sendende und empfangende Hirnimplantate erhalten zu haben. Während Russo versucht, den Behauptungen seiner Patienten objektiv zu begegnen, haben er und Kollegen allerdings tatsächlich interessante Übereinstimmungen an Symptomen bei einer Vielzahl der «Entführungsopfer» gefunden.

«Die behandelnden Ärzte haben diese Patienten ursprünglich eigentlich nur an mich überwiesen, weil diese entweder unerklärbare Kopfschmerzen oder neurologische Probleme hatten», berichtet der Mediziner gegenüber dem «Hawaii Tribune Herald». «Diese Ärzte wussten gar nicht, dass die Patienten Probleme mit Erlebnissen einer sogenannten Entführung durch Ausserirdische hatten. Diese Problematik hat sich erst während meiner vorbereitenden Gespräche mit den Patienten offenbart.» In einem weiteren Schritt seiner Untersuchungen führt Russo, der über das einzige DEEG-Gerät auf Hawaii verfügt, elektroenzephalografische Scans der elektrischen Aktivität in den Gehirnen der Patienten durch. «Nach und nach zeichnete sich dann ein gemeinsames Muster der Hirnwellenaktivität bei den «Entführungsopfern» ab. Wenn ich mehr als drei Patienten mit ähnlichen Symptomen vor mir habe, suche ich nach Erklärungen für diese Übereinstimmungen», so Russo und führt weiter aus: «Alle meiner Patienten, die nicht nur glauben, von Ausserirdischen entführt worden zu sein, sondern auch glauben, ihnen sei von ihren Entführern auch ein Transmitter ins Hirn implantiert worden, zeigen ähnliche Abnormitäten in der Hirnwellenaktivität im Parietal- oder Scheitellappen (Lobus parietalis) auf.» Hierbei handelt es sich um

einen Abschnitt des Grosshirns, der eine wichtige Rolle bei der Integration sensorischer Informationen und des höheren Denkens spielt. Diese Regionen verarbeiten visuelle und auditive Informationen und Daten. Aber sie können diese Wahrnehmungen auch selbst erzeugen und diese dann in die präfrontale Region schicken, wo sie selbst wieder erneut wahrgenommen werden. «Wir vermuten, dass irgend etwas in diesen Parietalregionen das Gefühl von ausserirdischen Transmittern im Gehirn erzeugt», so Russo, der die Ergebnisse seiner Arbeit gemeinsam mit Ryan Nillo, Shane Endicott, Judith Profant und Melba C. Stetz, auf dem am heutigen Donnerstag stattfindenden Jahrestreffen der «Organization of Human Brain Mapping» im Hawaii Convention Center präsentieren wird. Laut den Neurologen gleicht die bei den «Entführungsopfern» gefundene Hirnwellenaktivität derer von Patienten, die eine traumatische Hirnverletzung erlitten haben. Russo erklärt gegenüber der Zeitung weiter, dass er stets darum bemüht sei, die Erfahrungen seiner Patienten aus deren Sicht zu sehen, um sich dann einer Behebung oder Linderung des Problems zu widmen: «Ich erlaube mir kein Urteil über das, was mir diese Menschen berichten oder über ihre Vergangenheit.»

«Alles was ich sagen kann ist, dass es übereinstimmende Hirnaktivitäten bei diesen Patienten gibt. Ich stelle ihre Berichte aber auch nicht in Abrede, nehme sie ernst und versuche dann, die Beschwerden und Ängste zu mildern.»

Angesichts der DEEG-Scans werde er oft gefragt, ob er die Transmitter auch sehen könne und antwortet dann: «Nein, ich kann sie nicht sehen, aber ich sehe ihre Hirnsignale.»

From: Achim Wolf

To: piktogramm@hotmail.com

Subject: Kopierecht-Anfrage

Date: Fri, 19 Jun 2015 11:46:55 +0200

Sehr geehrter Herr Müller,

hiermit möchte ich nachfragen, ob Ihr Artikel «Neurologen finden übereinstimmende Symptome bei Alien-Entführungsopfern» (URL: <http://www.grenzwissenschaft-aktuell.de/uebereinstimmende-symptome-bei-alien-entfuehrungsopfern20150619/>) wiederveröffentlicht werden dürfte. Das Organ wäre ein Bulletin oder «Zeitzeichen» des Vereins FIGU (www.figu.org/ch), der sich u.a. mit Ufologie beschäftigt und auch Informationen hat, dass sogenannten UFO-Entführungen in der Regel auf Einbildungen und Wahnvorstellungen beruhen.

Mit freundlichen Grüßen

Achim Wolf

Gesendet: Freitag, 19. Juni 2015 um 12:09 Uhr

Von: "Andreas Müller" piktogramm@hotmail.com

An: "Achim Wolf"

Betreff: RE: Kopierecht-Anfrage

Sehr geehrter Herr Wolf,

unter Angabe der Quelle – mit vollständigem Link – und des Copyrights, dürfen Sie die GreWi-Meldung nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Müller

Hrsg. grenzwissenschaft-aktuell.de

Ursprung der Erdbebenlichter entdeckt?

Beim 248. offiziellen Kontakt am 3. Februar 1994 sprachen Ptaah und Billy über Atmosphärenbeben. Zitat Billy: «... wohl eben deshalb, weil bestimmte atmosphärisch-klimatische Bedingungen herrschen müssen, um solche Trockengewitter usw. hervorrufen zu können, die oft über mehrere Tage oder gar zwei, drei Wochen anhalten können, wobei auch Blitze erzeugt werden, die, wörtlich genommen, tatsächlich aus der Bläue des sonnebeschienenen Himmels hervorschiessen, wie ich das mehrfach beobachten konnte.»

Ähnlich verhält es sich offenbar mit den sogenannten Erdbebenlichtern, die demnach durch Blitze aus dem Boden entstehen.

Über Erdbebenlichter wurden zwischen Ptaah und Billy/BEAM mehrmals Gespräche geführt, und zwar erstmals schon im Jahr 1992, wie aber auch in den nachfolgenden Jahren 1995 und 2005, wie aus folgenden Kontaktberichten ersichtlich ist:

241. Kontakt, Montag, 3. Februar 1992

Billy ... Ehe du mir nun aber über die kommenden Geschehen der Zukunft berichtest, möchte ich dich noch einige Dinge fragen: Durch euch ist es mir ja mehrmals möglich gewesen, über dem Nordpol die phantastischen Erscheinungen der Nordlichter beobachten zu können, so aber auch die Erscheinungen der Erdbebenlichter, die immer dann auftreten, wenn Erdbeben die Erde erschüttern. Hierzu die Frage: Wodurch entstehen diese Lichterscheinungen? Weisst du darüber Bescheid?

Ptaah

299. Die Lichterscheinungen weisen in der Regel zwei Ursprünge auf, die auf das Wirken der Erde und ihre Elemente selbst zurückzuführen sind, wobei allerdings auch noch atmosphärische und kosmische Fakten zu berücksichtigen sind, die das Leuchten erst ermöglichen.
300. Die zwei erdbedingten Ursprünge sind zu finden im Magnetismus des Planeten sowie in dessen Resonanz.
301. Über den Erdmagnetismus muss ich dir wohl nichts erklären, wohingegen über die Resonanz der Erde eine kleine Ausführung sicher nicht unangebracht ist.
302. Jeder Planet und jedes Gestirn besitzt eine eigene Resonanz, eine eigene Schallfrequenz, die man als planetare Harmonie bezeichnet oder als planetare Melodie, als Anklang oder als Widerhall.
303. Die Schallfrequenz ist grundsätzlich verschieden von Planet zu Planet oder von Gestirn zu Gestirn, wodurch also praktisch kein Himmelskörper die gleiche Resonanz- und Schallfrequenz aufweist wie ein anderer.
304. Schwingung ist als Schall zu definieren, der wiederum aufgebaut ist auf einer bestimmten Frequenz, die bestimmt wird durch den Magnetismus des Himmelskörpers.
305. Wenn diese beiden Faktoren nun zusammenarbeiten, wie dies bei den Himmelskörpern der Fall ist, dann entsteht die Resonanz, die Planetenmelodie und Planetenharmonie.
306. Wenn ich dabei erkläre, dass die Schwingung als Schall zu definieren ist, dann ist damit natürlich die Eigenschwingung des Planeten gemeint.
307. Diese Eigenschwingung ergibt also den Schall, der als Resonanz, als Anklang oder Widerhall usw. bezeichnet wird, eben als planeteneigene Melodie.
308. Die Frequenz dieses Schalls nun erzeugt Vibrationen in der Erde, die bis weit in die Atmosphäre und Stratosphäre und gar weit in den Weltenraum hinausreichen und bestimmte Wirkungen erzeugen.
309. Je nachdem nun, ob die Schallwellen durch Erdreich oder durch Felsgestein, durch Eismassen oder durch Wassermassen in die Atmosphäre hinausvibrieren, werden verschiedene Impulse erzeugt, die verschiedene Wirkungen zeitigen, wodurch z.B. mit Sonnenpartikeln zusammen eben die Nordlichter entstehen oder die Gletscherlichter, die dir ja ebenfalls bekannt sind.

310. Auch die Erdbebenlichter fundieren auf den gleichen Ursachen, nur dass diese darum entstehen, weil sich der Planetenschall ändert, wenn unterirdische und oberirdische Vulkantätigkeiten aktiv auftreten, wenn unterirdische Gaskammern explodieren oder Wassereinbrüche in Magmamassen stattfinden, oder wenn tektonische Erdplattenverschiebungen in Erscheinung treten oder andere Geschehen erdinterner Art, von denen es viele Formen gibt.
311. Der eigentliche Vorgang von Leuchterscheinungen z.B. weist wiederum verschiedene Formen auf in der Entstehung, die von Molekularveränderungen und Molekularspaltungen bis zu reinen elektromagnetischen Schwingungen und reinen Gasbildungen oder Elektrizitätsballungen variieren können.

Billy Du denkst dabei in sehr weitausschweifender Form auch an Irrlichter und Kugelblitze, wenn ich dich richtig verstehe?

Ptaah

312. Das ist richtig, jedoch wirklich nur in sehr weitausschweifender Form, denn solche Erscheinungen gehören nur sehr entfernt zu den Erdmagnetismus- und Erdresonanzerscheinungen, obwohl nicht zu bestreiten ist, dass ein Zusammenhang besteht, wenn auch nur in sehr weitentfernter Form.
313. Diese Zusammenhänge jedoch zu erklären würde viel zu weit führen, und es würde Bücher füllen mit Erklärungen und Formeln usw.

Billy Was du erklärt hast, das genügt mir schon. Danke.

245. Kontakt, Donnerstag, 7. Dezember 1995

Billy Wir sprachen einmal über die Erdbebenlichter, also Lichterscheinungen, die kurz vor Erdbeben in der Atmosphäre und auch über dem Erdboden auftreten. Wie entstehen diese?

Ptaah

83. Durch elektromagnetische Spannungen, die durch die Bewegungen und Elemente im Erdinnern hervorgerufen werden.
84. Besonders die atmosphärischen Lichterscheinungen dieser Art werden oft irrtümlich als unbekannte Fluggeräte gewertet.
85. Diese Lichterscheinungen sind Vorboten entstehender Erdbeben, darum werden sie Erdbebenlichter genannt.

385. Kontakt, Donnerstag, 21. April 2005

Ptaah

38. Durch die elektromagnetischen Schwingungen der Erde entstehen weiter auch Leuchterscheinungen, die als Lichtobjekte gesehen werden, wobei diese sehr häufig auch in Form von Seebebenlichtern auftreten, und zwar gleichermassen wie die Erdbebenlichter.

Achim Wolf, Deutschland

Blitze aus dem Boden: Geologen entdecken Ursprung der Erdbebenlichter

Von Axel Bojanowski



T. Kuribayashi/UC Berkeley/Steinbrugge Collection

Können Blitze aus der Erde schiessen? In Steinen meinen Wissenschaftler den Beweis für die jahrtausendealte Legende gefunden zu haben: Die Brocken zeigen Spuren von Starkstrom.

In der Nacht des 27. Februar 2010 fahren zwei Männer nahe der chilenischen Stadt Talca von einer Party nach Hause, als plötzlich grelle Lichtstreifen durchs Dunkel flimmern. Minutenlang zeichnet die Dachkamera ihres Autos rätselhafte Blitze auf, die aus dem Boden zu flackern scheinen. Fast gleichzeitig schüttelt ein Erdbeben die Region.

Das Video begeistert Wissenschaftler, sie werten es als Indiz für ein Phänomen, das lange als Legende abgetan wurde: Erdbebenlichter.

Überlebende starker Beben berichteten schon in der Antike von «immensen Flammensäulen». Doch erst 1966 gab es das erste Dokument: Ein japanischer Zahnarzt in der Ortschaft Matashiro war in der Nacht des 26. Februar mit seiner Kamera vor die Tür getreten, er drückte spontan auf den Auslöser, als er helles Leuchten erblickte. Dann vibrierte der Boden.

Dennoch wagten Wissenschaftler nicht, das Phänomen zu ergründen, aus Sorge, als Spinner gebrandmarkt zu werden. Seit gut zehn Jahren aber suchen vor allem Forscher in den USA und in Japan nach Beweisen dafür, dass der Boden Blitze gen Himmel schleudern kann. Ein Team um Eric Ferré von der Southern Illinois University in den USA präsentiert nun handfeste Belege.

Warnung vor Erdbeben?

In Steinen aus Erdbebenzonen wollen Ferré und seine Kollegen den Beweis für die mysteriösen Bodenblitze gefunden haben, berichteten sie jüngst auf der Jahrestagung der Europäischen Geowissenschaftlichen Union (EGU) in Wien. Taugt Stromfluss im Boden womöglich gar zur Warnung vor Erdbeben, fragen sich nun die Gelehrten.

Die Beweisstücke – sogenannte Pseudotachylite – sind Raritäten. «Sie sind für uns so wertvoll wie der Heilige Gral», sagt Ferré. Die Steine stammen direkt aus dem Herd von Erdbeben, wo Millionen Tonnen schwere Felspakete gegeneinander rücken und den Boden zittern lassen: In einem zentimeterschmalen Streifen entlang der Kollisionszone heizt sich das Gestein auf 1700 Grad auf, so dass es weiss glüht – und schmilzt. Nach wenigen Sekunden kühlt der Brei ab und verklebt zu einer dünnen dunklen Glasschicht.

Ferré und seine Kollegin Natalie Leibovitz von der Southern Illinois University haben solche Steine mit charakteristischer Glasader an mehreren Orten erbohrt und im Labor untersucht. Ihre Analyse zeigt, dass bei Erdbeben offenbar tatsächlich Starkstrom fließen kann.

Darauf deute die extreme Magnetisierung der Minerale in den Gesteinen, sagen die Forscher: Magnetische Minerale im Gestein in der Nähe der Glasadern zeigen in andere Richtungen als die Minerale in grösserem Abstand zur Bebennaht.

Partikel in Reih und Glied

Mehr noch: Die eisenhaltigen Partikel stehen wie Soldaten exakt in Reih und Glied. Die Messungen deuteten auf ein Magnetfeld hin, dessen Wirkung tausendmal stärker als im Gestein der Umgebung sei, berichtet Ferré. Nur immenser Stromfluss könne begründen, warum sich die Minerale auf solch strenge Weise geordnet hätten.

Drei Erklärungen kommen in Frage: Erstens: Umgekippte Stromleitungen. Zweitens: Der Einschlag eines Gewitterblitzes. Drittens: Ein Blitz aus dem Boden.

«Die ersten beiden Erklärungen scheiden aus», sagt Ferré. Die untersuchten Pseudotachylite stammten tief aus dem Untergrund, Strom von oben komme als Ursache folglich nicht in Frage. Bleibe nur: Starkstrom, der im Boden entsteht.

Verbrannte Baumwurzeln

Trotz des alten Verdachts ist es eine erstaunliche Entdeckung, denn Gestein wirkt normalerweise als Isolator, blockiert also Strom.

Erdbeben jedoch, glauben die Forscher, zertrümmern die Atome von Mineralen entlang der Kollisionszone der Felspakete, sodass sich elektrische Spannung aufbaut – und schliesslich Strom durch die Minerale schiesst. Erreicht der Strom die Erdoberfläche, passiert das gleiche wie bei Gewitter: Die Spannung zwischen Boden und Luft entlädt sich – es blitzt.

Was genau bei der Entfaltung der unterirdischen Blitze geschieht, untersuchen Forscher derzeit in aufwendigen Laborexperimenten. Klar scheint nur, dass sich gewaltige Energien entladen: Womöglich erklären Erdbebenlichter, warum nach dem katastrophalen Beben im japanischen Kobe 1995 verbrannte Baumwurzeln gefunden wurden, meint Ferré. Wenige Meter unterhalb der Wurzeln fanden Geologen Pseudotachylite – frische Spuren von Starkstrom unter der Erde.

Quelle: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/erdbebenlichter-erklaerung-fuer-blitze-aus-dem-boden-a-1035800.html>

Billy Meier und seine FIGU:

Wir arbeiten mit ausserirdischen Zivilisationen zusammen! KÖNNEN SIE UNS ERLÖSEN?

Zeitschrift: Enigma Special 2/2012 (Seiten 84–85)

(veröffentlicht am 25.10.2012)

Im Internet kursieren Abertausende von katastrophalen Prophezeiungen, und täglich landen Hunderte davon in E-Mail-Postfächern von wichtigen Persönlichkeiten. Nur wenige Autoren solcher Berichte nennen jedoch UFOs als eine zuverlässige Quelle. In einem konkreten Fall ist es aber so. Wir reden über Ausserirdische, die Sfath und Asket heissen. Welche Zukunft wird von den kosmischen Einbläsern vorausgesagt?

Eine absolut sichere Quelle gibt Voraussagen für die Zukunft Europas und die ganze Welt, und diese haben nichts mit Prophetien zu tun, denn sie sind eine Vorausschau in die reale Zukunft, woraus sich

Po internetu kolují **desetitisíce katastrofických proroctví** a denně se z nich stovky dostanou do e-mailových schránek různých **důležitých osobností**. Jen málo tvůrců takových zpráv však za **spolehlivý zdroj** veřejně označí **UFO**. V jednom konkrétním případě tomu tak však je. Řeč je o mimozemšťanech **Sfath a Asket**. Jakou budoucnost nám předpovídají vesmírní našeptávači?

A

bsolutně jistý zdroj udává předpovědi pro budoucnost Evropy a celého světa a ty nemají nic co do činění s proroctvími, neboť se jedná o předvídání reálné budoucnosti, z níž vyplývá následující: za několik málo let se v Evropě a ve světě vinou člověka natolik ostře změní klimatické podmínky, že se objeví extrémní výkyvy počasí všeho druhu, z nichž vzejdou rozsáhlé hmotné škody na zemi, domech a ostatních budovách, na silnicích, horách, železničních tratích, horských i polních potocích, řekách i jezerech.“ Takto začíná dokument adresovaný státním činitelům pod názvem Varování všem vládám Evropy! Kdo je jeho tvůrcem?

VZDĚLÁNÍ OD MIMOZEMŠŤANŮ

EDUARD ALBERT MEIER (*1937) ze Švýcarska se celý život věnuje jediné věci. Nejedná se přitom jen o nějaký koníček, nýbrž o poslání, jež ho provází téměř od narození. Billy Meier, jak si Eduard přezdívá, je totiž poprvé už jako pětiletý chlapec telepaticky i fyzicky kontaktován mimozemskou bytostí. Během této události ho údajně mimozemšťan jménem **Sfath** přizve na výpravu mezihvězdnou lodí a začne

mu předávat vědomosti z různých oborů. Meier prochází zasvěcováním až do roku 1953. Je vyučován pouze autodidaktikou (samostudiem) nebo mimozemskými bytostmi, díky nimž má získat mnoho informací z oblasti meditace, přírodních věd či předvídání budoucích událostí. Sám si však nechce nechat ujít možnost pozorovat různé kouty světa, poznávat cizí náboženství a kulturu. Téměř dvacet let života stráví cestováním po světě, během něhož potká i svou manželku a matku svých tří dětí. Podstatná část jeho cesty má být iniciována mimozemskou ženou jménem **Asket**, která mu do cesty přivede mnohé významné osobnosti světových dějin, jako např. někdejšího iráckého prezidenta **Saddama Husajna** (1937–2006), indického duchovního **Mahatmu Gandhího** (1869–1948) a další. Proč se tento muž považuje za novodobého proroka a chce spasit náš pozemský život za pomoci mimozemské civilizace?

JSOU ŠOKUJÍCÍ SNÍMKY PODVOD?

V roce 1975 zakládá Meier FIGU neboli Svobodné zájmové sdružení v oblasti

hraničních a duchovních věd a ufologických studií. Kromě získaných informací z jiných světů se prezentuje i audiovizuálním materiálem. Jeho sbírka fotografií mimozemských objektů přesahuje 1000 kusů, což je více než všechna doposud známá zobrazení UFO dohromady. Většinu z těchto snímků pořizuje švýcarský dobrodruh v 70. letech minulého století, stejně jako množství osmimilimetrových filmů, zvukové nahrávky mimozemské lodi a další fyzické doklady existence UFO. Nejbouřlivější odezvu však získává svými výrocky o přetrvávajících kontaktech s mimozemskými bytostmi, od nichž prý získává specifické vědomosti. Ve své knize je rozděluje do tří kategorií: Učení prav-



Ve své sbírce má Billy Meier více než 1000 fotografií UFO. Jsou to všechno podvrhy?



BILLY MEIER A JEHO FIGU:

Spolupracujme
s mimozemskými civilizacemi!
MOHOU NÁS SPASIT?

B4 ENIGMA // SPECIÁL 2012

folgendes ergibt: In wenigen Jahren werden sich in Europa und der Welt die klimatischen Bedingungen durch Menschenschuld so krass verändern, dass extreme Unwetter aller Art derart in Erscheinung treten, dass daraus ungeheure materielle Schäden an Land, Häusern, andern Gebäuden, an Strassen, Bergen, Eisenbahnwegen, Wildbächen, Flurbächen, Flüssen und Seen entstehen.

dy, Učení ducha a Učení života. Po celém světě má desetitisíce následovníků a rozhodně nehodlá upustit od boje za pravdu. Na cestě za „spasením lidské populace“ mu údajně pomáhají bytosti zvané Plejaren, pocházející ze stejnojmenné planety (jež je ovšem v jiné dimenzi vesmíru, a tudíž o její existenci nemají ponětí ani astronomové) a jiné formy života nepozemského původu. Jakým způsobem se podle Meiera může vyhnout sebezničen?

NEJVĚTŠÍ PROBLÉM: NEREGULOVANÁ PORODNOST

Podle myšlenek FIGU je základním faktorem všeho zla přelidnění, jakožto původce přírodních

i civilizačních katastrof. „Vřnou závratně rychle stoupajícího počtu lidstva je lidstvo nuceno stále častěji a intenzivněji vykořisťovat a ničit životní prostředí a Zemi, aby došlo vzrůsta-

jícím potřebám všeho druhu. Tyto potřeby se kvůli rostoucímu počtu lidstva ustavičně stupňují, následkem čehož je stále více postižována a devastována příroda a veškeré životní prostředí, což se samozřejmě také katastrofálním a destruktivním způsobem odráží na klimatu,“ vyjadřuje se k nebezpečí přelidnění sám Meier. Podle něj lze údajně pomocí radikálních zákonných opatření nárůst populace regulovat. Pro kontrolu porodnosti FIGU zavádí dokonce přesně odstupňovaný systém. S jeho pomocí můžeme do budoucna dosáhnout potřebného čísla 529 milionů obyvatel, což je údajně ideální kapacita pro spokojený a plnohodnotný život na planetě Zemi. Opravdu k vyřešení hladomoru, kriminality, pandemií a dalších globálních problémů stačí jedna správná rovnice?

CO ZACHRÁNÍ NAŠI PLANETU?

Na oficiálních internetových stránkách FIGU je problematice přelidnění věnován značný prostor, včetně přesných výpočtů, předpovědí i mnohých doporučení. Například minimální věk pro manželství má být u ženy 25 a u muže 30 let. Teprve po třech letech manželství mají pracovat na potomcích. Rozmnožování má však jasná kritéria: minimálně třiletá existence manželství, prokazatelně fungující soužití, prokazatelná schopnost vychovávat dítě, žádné dědičné choroby ani závislosti a další. Maximálně si manželský pár může dopřát tři potomky, a to včetně adoptovaných. Za nedodržování těchto pravidel hrozí hříšníkům tresty od peněžité pokuty až po sterilizaci! Je ovšem nutné regulovat porodnost s určitým mezdobím – 7 let úplně zastavit celosvětovou porodnost, poté

ORGANIZACE A HNUTÍ, JEŽ NÁS VEDOU K PROZŘENÍ

1 Roku **1967** jsou dvě **KONTROVERZNÍ CÍRKVE** (Obnovená církev a Církev Glorie) sloučeny v jednu **WHITOPLANETÁRNÍ CÍRKEV**. Za její kněze prý mají být vysvěceny **MILIONY MIMOZEMŠŤANŮ**.

1 Podle mluvčího této církve, Francouze **MICHELLE COLLINA** (†1974), přijde v blízké budoucnosti **KONEC SVĚTA** a pouze věřící budou vesmírnými plavidly odvezeni na **PLANETU MARIA**. Pro zbývající lidstvo nastanou **DNY TEMNOTY**.

1 Z našich luhů a hájů je známá skupina s názvem **VEŠMÍRNÍ LIDÉ**, jejímž zakladatelem je **Ivo A. BENDA** (*1961). Členové prý komunikují s mimozemšťany, kteří se nám **SNÁŽÍ POMÁHAT**.

1 V **MĚNECHU** zase sídlí malá komunita zvaná **FIAT LUX**, která své učení věnuje převážně **APOKALYPTICKÝM VIZÍM A MIMOZEMŠŤANŮM**. V tomto společenství panují **PŘÍŠTĚRA PRAVIDLA** a předpisy, včetně diety, absence alkoholu, cigaret, nošení bílého oblečení nebo zákazu sledování médií. Jedná se o **ŠÍLENÉ SENY**, či skromné **VIZIONÁŘE**?



Billy Meier



Meier tvrdí, že vyfotil Plejádanku Asket (vlevo). Podle všeho jde ale nejspíš o zpěvačku Michelle DellaFave (vpravo) z formace Ding-a-ling Sisters.

ji na rok povolit podle schvalujících předpisů a tento interval střídát až do dosažení požadované populace. Jen tak lze údajně předejít dalšímu drancování přírodních zdrojů, katastrofálním klimatickým změnám, nekontrolovatelné migraci obyvatelstva a v neposlední řadě rozrůstajícím se válečným konfliktům. Snaží se tímto způsobem FIGU zachránit naši planetu, nebo jen nastolit další totalitní režim?

PROZRADÍ NÁM BUDOUCNOST?

Hlavním pilířem celého Meierova učení jsou kontakty s mimozemskými bytostmi, skrze něž jsou mu prý předávány důležité poznatky z minulosti, současnosti i budoucnosti naší planety. Jejich komunikace má probíhat telepaticky i prostřednictvím osobních setkání, jichž má být skutečně mnoho. Během třiceti let je Billy Meier údajně kontaktován více než 1000krát fyzicky a 1200krát telepaticky. Ve všech případech se jedná o rasu Plejaren, avšak kontaktní bytosti se prý střídají. Všechny rozhovory jsou písemně zdokumentovány pro potřeby FIGU a týkají se nejrůznějších témat, včetně různých prorokství a předpovědí. Jak přesné jsou vesmírné zprávy z budoucnosti? Část zveřejněných předpovědí si později Meier nechává potvrdit moderní vědou. Jeho prorocky přesné informace z oblasti vědy a techniky, světové války i politických změn jsou tak podstatným

důkazným materiálem v otázce kontaktů s mimozemšťany. I přes množství různých obrazových, zvukových a jiných důkazů je ale samozvaný prorok stále bombardován kritikou ze všech stran. Jak ovšem skeptici vysvětlí fotografie létajících talířů z doby, kdy o počtačkových efektech a různých fotomontážích nemůže být řeč?

POCHYBOVAČI NEMAJÍ NIC

Kontroverzní hnutí FIGU je nejvíce kritizováno za neuvěřitelné množství dokumentů, jež mají dokazovat existenci UFO. Různí specialisté v oboru fotografie tvrdí, že některé z obrazových záznamů jsou dost možná ofočené z tehdejších sci-fi knih a časopisů, jiné poukazují na pravděpodobné použití modelů. Fotografie dokonce v 70. letech projdou i laboratoří NASA, nicméně odborníci jen konstatují, že nenásvědčují žádnému zfalšování. Meierovy důkazy tedy nemůže smést ze stolu ani vědecká obec, stejně jako jeho prorockství o budoucnosti lidstva. Ať už zmiňují třetí světovou válku, nové zbraně hromadného ničení či do budoucna nepoznanou epidemii, všechna tato poselství nás mají přesvědčit o nešťastném zacházení s planetou i se sebou samými. Pokud jsou slova Billyho Meiera pravdivá, snad se nám mimozemské bytosti opravdu jen snaží pomoci. Co když ale mají ze Země vlastní plány? Nepodávají mimozemšťané Meierovi falešné informace, aby se sami pomalu mohli připravovat na převzetí vlády na Zemi? RADKA ČULBOVÁ

So beginnt das Dokument, das unter dem Titel <Warnung an alle Regierungen Europas!> an die Staatsmächtigen gerichtet ist. Wer ist sein Autor?

Bildung von Ausserirdischen

Eduard Albert Meier (*1937) aus der Schweiz widmet sich das ganze Leben einer einzigen Sache. Es handelt sich dabei nicht nur um ein Hobby, sondern um eine Berufung, die ihn fast von der Geburt an begleitet. Billy Meier, wie er später genannt wird, wurde schon als fünfjähriger Knabe telepathisch und physisch von einem ausserirdischen Wesen kontaktiert. Während dieses Ereignisses lädt ihn angeblich der Ausserirdische namens Sfath zu einer Ausfahrt in einem Interstellarschiff ein und beginnt, ihm verschiedene Fachkenntnisse zu vermitteln. Meier wird bis zum Jahr 1953 laufend eingeweiht. Unterrichtet wird er nur autodidaktisch (Selbststudium) oder von Ausserirdischen, durch die er viele Informationen aus Gebieten wie Meditation, Naturwissenschaft und Fähigkeit der Voraussage der Zukunft bekommen soll. Er selbst will sich jedoch nicht die Möglichkeit entgehen lassen, verschiedene Ecken der Welt zu beobachten und fremde Religionen und Kulturen kennenzulernen. Fast zwanzig Jahre des Lebens verbringt er in der weiten Welt, während deren er seine Frau trifft, die Mutter seiner drei Kinder. Ein wesentlicher Teil seiner Reise soll von der ausserirdischen Frau Asket initiiert sein, die ihm auf den Weg viele bekannte Persönlichkeiten der Weltgeschichte herbeiführt. Zum Beispiel den ehemaligen Präsidenten Iraks, Saddam Hussein (1937–2006), den indischen Geistlichen Mahatma Gandhi (1869–1948) usw. Warum sieht sich dieser Mann als Prophet der Neuzeit und will unser irdisches Leben durch ausserirdische Zivilisation erlösen?

Sind die schockierenden Aufnahmen ein Betrug?

Im Jahre 1975 gründet Meier die FIGU, resp. «Freie Interessengemeinschaft für Grenz- und Geisteswissenschaften und Ufologiestudien». Ausser den erhaltenen Informationen aus anderen Welten präsentiert er sich auch mit audio-visuellen Materialien. Seine Fotosammlung von ausserirdischen Schiffen überschreitet 1000 Stück, was mehr darstellt, als alle bisher bekannten UFO Aufnahmen zusammen. Die Mehrheit von diesen Aufnahmen fertigt der schweizerische Abenteurer in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts an, wobei dasselbe für die 8mm-Filme, Audioaufnahmen des Schiffes und weitere physische Beweise der UFO-Existenz gilt. Die stürmischsten Reaktionen gewinnt er mit seinen Aussagen über andauernde Kontakte mit ausserirdischen Wesen, von denen er spezifisches Wissen erhalte. In seinem Buch unterscheidet er drei Kategorien: «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes und Lehre des Lebens». Er hat Zehntausende Anhänger weltweit und er hat nicht vor, den Kampf für die Wahrheit aufzugeben. Auf dem Weg der «Erlösung der irdischen Population» wird ihm angeblich von Wesen geholfen, die Plejaren heissen – die von einem gleichnamigen Planeten stammen (der sich jedoch in einer anderen Weltall-Dimension befindet, deshalb haben von seiner Existenz auch unsere Astronomen keine Ahnung) – und von anderen Lebensformen nicht-irdischen Ursprungs. In welcher Art und Weise können wir unsere Selbstzerstörung vermeiden?

Das grösste Problem: Ungeregelte Geburtenrate

Gemäss dem Gedankengut der FIGU ist der Hauptfaktor aller Übel die Überbevölkerung als Ursache von Katastrophen in der Natur und in der Zivilisation.

Und durch die rasend schnell wachsende Zahl der Menschheit ist diese gezwungen, immer häufiger und mehr die Umwelt und die Erde auszubeuten und zu zerstören, um den steigenden Bedürfnissen aller Art nachzukommen. Diese Bedürfnisse steigern sich mit der wachsenden Zahl der Menschheit immer mehr, wodurch die Natur und die gesamte Umwelt immer mehr in Mitleidenschaft gezogen und zerstört werden, was sich selbstredend auch verheerend-zerstörerisch auf das Klima auswirkt.»

So sagt Meier selbst zum Thema Gefahren der Überbevölkerung. Laut seiner Aussage kann angeblich das Wachstum der Population mit Hilfe von radikalen gesetzlichen Massnahmen reguliert werden. Zum Zweck der Geburtenkontrolle führt FIGU sogar ein genau abgestuftes System ein. Mit Hilfe von diesem System können wir in Zukunft die gewünschte Zahl von 529 Millionen Bewohnern erreichen.

Das ist angeblich die ideale Kapazität für ein zufriedenes und vollwertiges Leben des Menschen auf dem Planeten Erde. Reicht tatsächlich eine richtige Formel zur Lösung der Hungersnöte, Kriminalität, Pandemien und der anderen globalen Probleme?

Was rettet den Planeten?

Die offizielle Webseite der FIGU widmet dem Überbevölkerungs-Thema viel Raum. Es werden hier genaue Berechnungen, Prognosen und viele Empfehlungen aufgeführt, z.B. Mindestalter für die Ehe soll 25 Jahre (bei der Frau) und 30 (bei dem Mann) sein. Erst nach drei Jahren Ehe sollen sie an Nachkommen arbeiten. Die Vermehrung hat jedoch klare Kriterien: Bestehende Ehe von mindestens 3 Jahren, nachweisbar funktionierende eheliche Gemeinschaft, nachweisbare Fähigkeit, ein Kind zu erziehen, keine vererbaren Krankheiten, keine Süchte usw. Maximal darf sich eine Ehe 3 Nachkommen gönnen, einschliesslich Adoptivkinder. Bei Nichteinhaltung dieser Regeln droht den Fehlbaren die Bestrafung von einer Geldstrafe bis zur Sterilisierung! Es ist jedoch notwendig, ein Geburtenstopp-Intervall einzuführen – 7 Jahre völliger Geburtenstopp weltweit, dann 1 Jahr Zeugungserlaubnis gemäss Erlaubnisvorschriften, dies so lange durchführbar, bis die Reduzierung der Population den gewünschten Stand erlangt hat. Nur so kann man weiterer Devastation der Naturschätze, katastrophalen Klimaänderungen, unkontrollierter Migration der Bevölkerung und nicht zuletzt den überwuchernden Kriegskonflikten vorbeugen. Bemüht sich die FIGU auf diese Art und Weise, unseren Planeten zu retten oder ein totalitäres Regime einzuführen?

Verrät er uns die Zukunft?

Die Hauptsäule von der ganzen Lehre Meiers sind die Kontakte mit ausserirdischen Wesen, durch die ihm wichtige Erkenntnisse aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Planeten übergeben werden. Die Kommunikation soll sowohl telepathisch als auch durch die persönlichen Treffen stattfinden, von denen es tatsächlich viele geben soll. In den letzten dreissig Jahren wurde Billy Meier angeblich mehr als 1000mal physisch und 1200mal telepathisch kontaktiert. Es soll sich in allen Fällen um die Rasse der Plejaren handeln, aber die Kontaktpersonen wechseln sich ab. Alle Gespräche wurden schriftlich für den Bedarf der FIGU dokumentiert und sie behandeln die unterschiedlichsten Themen, inklusive diverser Prophezeiungen und Voraussagen. Wie genau sind die kosmischen Nachrichten aus der Zukunft? Einen Teil der veröffentlichten Voraussagen lässt sich Meier später von der modernen Wissenschaft bestätigen. Seine prophetisch genauen Informationen aus Wissenschaft, Technik, zum Weltkrieg, aber auch aus dem Bereich der politischen Änderungen sind also wichtiges Beweismaterial bezüglich der Kontakte mit Ausserirdischen. Trotz der Fülle an verschiedenen Bild-, Audio- und anderen Beweisen ist der selbsternannte Prophet ständig unter Beschuss der Kritik von allen Seiten. Wie erklären aber die Skeptiker die Fotografien der Strahlschiffe aus der Zeit, in der über Computer-Effekte und Fotomontagen gar nicht die Rede sein kann?

Zweifler haben nichts

Die kontroverse FIGU-Bewegung wird am meisten für eine unglaubliche Menge an Dokumenten kritisiert, die die UFO-Existenz beweisen. Diverse Experten aus dem Fachgebiet der Fotografie behaupten, dass einige der Aufnahmen womöglich aus damaligen Science-Fiction Büchern und Zeitschriften abfotografiert sind, andere weisen auf eine mögliche Verwendung von Modellen hin. Schon in den 1970er Jahren wurden die Fotos in NASA Labors untersucht und die Experten stellten nur fest, dass die Fotos auf keine Verfälschung hindeuten. Meiers Beweise und Prophezeiungen bezüglich der Menschheit kann also nicht einmal die wissenschaftliche Gemeinschaft vom Tisch wischen. Sei die Rede von den Gefahren des Dritten Weltkrieges, der neuen Waffen, der Massenvernichtung oder von einer bisher unbekannten Seuche, alle diese Botschaften sollen uns von der leidigen Behandlung mit dem Planeten und mit uns selbst überzeugen. Falls die Worte von Billy Meier der Wahrheit entsprechen, dann bemühen sich die ausserirdischen Wesen, uns tatsächlich nur behilflich zu sein. Was passiert aber dann,

wenn sie mit der Erde eigene Pläne haben? Unterstellen die Ausserirdischen Herrn Meier vielleicht falsche Informationen, um sich selbst langsam darauf vorzubereiten, eines Tages die Herrschaft über die Erde zu übernehmen?

Radka Čulejová, Tschechien

Fotos: In seiner Sammlung hat Billy Meier mehr als 1000 UFO-Fotos. Sind das alles Fälschungen?



Fotos: Meier behauptet, dass er die Plejarin Asket (links) fotografiert habe. Höchstwahrscheinlich handelt es sich um die Sängerin Michelle DellaFave (rechts) aus der Gruppe Ding-a-ling Sisters.

Anmerkung FIGU:

Unter dem Titel «Eine äusserst unerfreuliche Angelegenheit» veröffentlichte Billy im FIGU-Bulletin Nr. 16 vom Juli 1998 folgende Erklärung in bezug auf die angeblichen Asket-Nera-Bilder:

Beim neuesten Kontaktgespräch mit Ptaah haben sich äusserst unerfreuliche Fakten ergeben in bezug auf die beiden Asket-Nera-Photographien, die bis anhin unter dieser Bezeichnung in den FIGU-Alben aufgeführt und auch verkauft wurden. Im Gespräch mit Ptaah hat sich nun leider herausgestellt, dass es sich bei den auf den Photos abgebildeten beiden Frauen nicht um Asket und Nera vom DAL-Universum handelt, sondern um deren beide amerikanische Doppelgängerinnen, wie diese im Kontaktbericht Nr. 39 aus dem Jahre 1975 von Ptaah erwähnt wurden. Bei diesen Photos handelt es sich um böswillige Fälschungen, die mir, Billy, untergeschoben wurden im Auftrage und in Zusammenarbeit der «Men in Black». Die diesbezüglich genauen Erklärungen sind aus den neuesten Kontaktbericht-Auszügen ersichtlich, die folgend wiedergegeben werden, um alle Freunde, Mitglieder, Bekannten und Interessenten über die Zusammenhänge und die miesen Machenschaften der «Männer in Schwarz» und ihren gedungenen Helfern aufzuklären. Dazu zu sagen ist noch, dass die besagten drei Bilder (Nr. 109, 110, 111 – leider war beim Kontaktgespräch nur immer von zwei Bildern die Rede, weil die Nr. 109 kaum brauchbar ist) nicht aus dem Photosortiment entfernt, sondern weiterhin beibehalten werden, jedoch

künftighin mit dem Hinweis, dass es sich bei den abgebildeten beiden jungen Frauen um amerikanische Doppelgängerinnen von Asket und Nera handelt und dass diese einander im Aussehen derart gleich sind, dass praktisch keine Unterscheidungsmöglichkeit besteht – ausser eben durch die Betroffenen selbst.

Billy

Freier, selbstdenkender Mensch oder per RFID-Chip ferngesteuerte, willenlose Mensch-Maschinen-Marionette. Wie soll deine Zukunft sein, Mensch der Erde?

Gerüchten im Internet zufolge sollte am 1.1.2016 für alle Bürger der EU-Diktatur der sogenannte Europäische Personal-Standardchip (kurz: EPS) eingeführt werden, der den Personalausweis ersetzen soll. Hier ein Auszug aus dem Artikel «ENDLICH: EU-Standard-Chip EPS ersetzt Personalausweis» vom April 2014, der in voller Länge bei neue-weltpresse.de nachzulesen ist. Sonntag, 27. April 2014, 20.07 h.

«Was für Hunde und Katzen schon seit Jahren weltweit Standard ist, wird ab 1. Januar 2016 auch für die Bürger der Europäischen Union schrittweise eingeführt. Ganz neu ist diese Idee nicht, wird aber mit dem Vorhaben in der Europäischen Union jetzt zum ersten Mal in grossem Stil in einer Staatengemeinschaft eingeführt. Vor wenigen Tagen haben sich die Mitglieder der Europäischen Union nach langen Geheimverhandlungen auf die Eckdaten für den Europäischen Personal-Standardchip (kurz: EPS) geeinigt. In den letzten Monaten hatten die Veröffentlichungen des amerikanischen Sicherheitsexperten Edward Snowden über den amerikanischen Geheimdienst NSA für Aufregung gesorgt. Aus Angst, dass durch diese Veröffentlichungen Details über die schon lange vereinbarte enge Zusammenarbeit der EU mit den USA über den EPS bekannt werden könnten, hatten die europäischen Regierungen einen Stop der Vorbereitungen zum EPS beschlossen. Wie durch eine Indiskretion jetzt bekannt wurde, hat die EU mit Snowden ein Schweigeabkommen schliessen können, damit keine Details über die Zusammenarbeit zwischen den USA und der EU im Zusammenhang mit dem EPS-Chip veröffentlicht werden. Nach unbestätigten Meldungen soll Snowden hierfür eine einmalige Zahlung von 12,35 Mio. Euro erhalten haben ...». Ob die Aussage bezüglich Snowden stimmt, ist zu bezweifeln; das könnte höchstens als Vorwand dienen, oder um vorzutäuschen, die EU-Diktatur habe Edward Snowden inzwischen auf ihre Seite gezogen. Die Information über geheime Pläne zur zwangsweisen Chip-Implementierung bei Neugeborenen stimmt in jedem Fall mit den BEAM-Prophetien überein.

Visionen und Entwicklungen zur totalen Überwachung der Menschen

In vielen älteren und neuen Science-fiction-Filmen und anderen Filmwerken werden Visionen des ferngesteuerten Menschen ausgemalt, die in der realen Gegenwart des 21. Jahrhunderts schaurige Wirklichkeit werden können. (Siehe auch «Zeitzeichen» Nr. 4, «Die horrenden Lügen der Obrigkeit, ...») Es ist höchste Zeit, dass die Menschen diese Gefahr als reale Bedrohung erkennen und sich mit allen erlaubten, legalen Mitteln dagegen wehren, um deren Verwirklichung zu unterbinden. Passiert das nicht, werden sie über viele Jahrhunderte hinweg als «seelenlose» Maschinen aus Fleisch und Blut ihr Leben fristen und mit einem freien Menschen nur noch die körperlichen Attribute gemeinsam haben.

- Ein Beispiel aus dem Jahr 1968: In der Episode «Der verirrte Planet» resp. «For The World Is Hollow, And I Have Touched The Sky» der TV-Serie «Star Trek» (im Deutschen «Raumschiff Enterprise») befinden sich die Nachfahren einer vor 10 000 Jahren vor einer kosmischen Katastrophe geflohenen Zivilisation in einem riesigen Raumschiff, das wie ein Asteroid aussieht. Sie glauben, auf einem Planeten zu leben und werden von einem Zentralcomputer gelenkt, beherrscht und terrorisiert. Allen Menschen ist ein **Chip in den Kopf eingesetzt**, durch den sie vom Zentralcomputer durch Stromstösse bestraft

oder sogar getötet werden, wenn sie gegen seine Befehle verstossen resp. zuviel über die wahre Natur ihrer «Heimatswelt» in Erfahrung bringen. Das soll verhindern, dass die Menschen erfahren, dass ihre Welt ein Raumschiff ist, das sich seit vielen Generationen auf dem Weg zu einer neuen Heimatswelt befindet.

- 2013: Der Hirnforscher Moran Cerf liest die Gedanken von Patienten, sagt vorher, was sie tun werden, und steuert Versuchstiere wie Roboter: Was der Hirnforscher Moran Cerf beim DLD berichtet, klingt nach purer Science-fiction. Am Beispiel eines Tierversuchs präsentiert Cerf auch Möglichkeiten, die gruseln lassen. Eine Maus, der Elektroden ins Gehirn implantiert sind, lässt sich mittels elektrischer Signale steuern wie ein Roboter. Je nach Befehl läuft sie nach links oder nach rechts – sie selbst hat dabei nichts zu entscheiden. **Beim Menschen sei das grundsätzlich auch möglich, doch hätten er und seine Kollegen bislang darauf verzichtet, erläutert der Neurowissenschaftler eine erschreckende Perspektive, die aus einem Science-fiction-Film stammen könnte.**
- 2014: Das Pentagon forscht an Gehirn-Chips, die Erinnerungsverlust bei Soldaten verhindern sollen. Dazu zeichnen die Chips die Aktivität des Hirns auf und stimulieren es im Notfall. So sollen im Falle von Kopfverletzungen lebenswichtige Erinnerungen wiederhergestellt werden. **Was einen Erinnerungsverlust verhindert, könnte ihn dann möglicherweise auch auslösen.** Es wäre sicherlich für das US-Militär praktisch, wenn nach einem Einsatz auf Knopfdruck alle Erinnerungen gelöscht werden könnten. Praktisch für den mordenden Soldaten, weil er sich damit nicht mehr belasten muss und praktisch für die Militärs, weil Einsätze und Menschenrechtsvergehen nicht mehr durch Zeugen aufgedeckt werden könnten.

Drei Beispiele unter vielen, die beweisen, dass schon vor beinahe 50 Jahren – und vermutlich schon weit früher – weitsichtige Menschen die Gefahr aufkommen sahen, dass man den Menschen dereinst mittels in den Körper, in den Kopf resp. in das Gehirn eingepflanzter Computerchips fernsteuern, willenlos machen, nach Belieben manipulieren, für alle möglichen finsternen Zwecke ausnützen und zur lebenden Maschine degradieren kann. Dadurch würde der Mensch völlig seines freien Willens und seiner Würde beraubt. Er würde zum Spielball der Gewissenlosen und Psychopathen in den Regierungen, von Militärs, Geheimdienstlern und Wissenschaftlern gemacht und könnte somit auch von blutrünstigen Terroristen und ausgeflippten Sektierern als Kampf- und Mordmaschine missbraucht werden.

An dieser Stelle sei auf den Artikel «Die horrenden Lügen der Obrigkeit, Banker, Ökonomen und «Wirtschaftsweisen» sowie die schreiende Naivität und Gedankenlosigkeit der Masse Volk führen zur totalen Überwachung und Enteignung – Horrorvisionen werden Wirklichkeit» im FIGU-Zeitzeichen Nr. 4 verwiesen. Dort wird auf die BEAM-Prophetie im FIGU-Bulletin Nr. 2 vom Mai 1995 hingewiesen, die vor der flächendeckenden Totalüberwachung durch das DSP-Überwachungssystem der Amerikaner warnt.

Chip-Implantate für Menschen in Schweden

Ähnliches trägt sich jetzt bereits in Schweden zu. «Mail Online» berichtete darüber, dass sich die Angestellten einer schwedischen Firma Mikrochips implantieren lassen, die die Verwendung von Fotokopierern erlauben und das Essen in der Kantine bezahlen. Die Firma hat demnach jedem ihrer 700 Angestellten einen Mikrochip in den Handrücken einpflanzen lassen, mit dem sie per Handbewegung Türen öffnen, den Fotokopierer zum Kopieren bewegen und in der firmeneigenen Kantine das Essen bezahlen können. Der Chip gehört zu einem «Sender-Empfänger-System», das mit Radiowellen (RFID) arbeitet. Wikipedia erklärt die Wirkungsweise wie folgt: «Ein RFID-System besteht aus einem Transponder (umgangssprachlich auch Funketikett genannt), der sich am oder im Gegenstand bzw. Lebewesen befindet und einen kennzeichnenden Code enthält, sowie einem Lesegerät zum Auslesen dieser Kennung.» Diese Chips sind in etwa so gross wie ein Reiskorn und enthalten in unserem Fall persönliche Sicherheitsinformationen, die dann über kurze Distanz an bestimmte Empfänger (in der Tür, Kopierer, Kasse der Kantine) übermittelt werden. Der Implanteur der schwedischen Chips in schwedische Handrücken, Hannes Sjoblad, sagt dazu: «Wir wollen in der Lage sein, diese Technologie zu verstehen, bevor grosse Firmen und die Regierung auf uns zukommen und ein Chip-Implantat für jedermann fordern –

den Finanzamt-Chip, Google-Chip oder Face-book-Chip». Mit einem solchen Chip kann mühelos ausgewertet werden, wo der Mensch wann und wie lange sich aufhält. Und natürlich kann durch die Implantate Kontrolle ausgeübt werden. Es ist auch denkbar, dass Implantate neben der Datenübertragung auch Impfungen im Nanoformat durchführen oder andere Substanzen (Kampfstoffe, Drogen) enthalten, die die Menschen beeinflussen und steuern sollen, um sie beispielsweise als Kampfmaschinen zu missbrauchen. (Quelle: renegraber.de, mit freundlicher Genehmigung des Autors). Wer denkt übrigens an die gesundheitlichen Risiken, die ein solcher Chip im menschlichen Körper beinhaltet? Hier sind sowohl Allergien als auch Abstossungsreaktionen und Vergiftungen usw. denkbar.

Ein grausiges, aber mögliches Szenario: Die Gefahr, dass einem wegen des dort implantierten Chip die Hand abgehackt wird, ist vielleicht noch grösser. Solches passiert ja auch in Südamerika, wenn jemand einen wertvollen Ring am Finger trägt, auf den irgendwelche Diebe aus sind. Bei einer Kreditkarte braucht es fast immer noch einen Code, um an das Geld zu kommen. Natürlich kann man diesen Code jemandem mittels Gewalt und Folter entlocken, aber wenn der Chip in die Hand eingepflanzt ist, dann ist der Chip quasi eine Eintritts- oder Geldkarte im Fleisch, und den Verbrechern ist es dann egal, ob sie nun denn Chip mit oder ohne Hand bekommen.

Die technischen und bewusstseinsmässigen Voraussetzungen für die absolute Versklavung und Gehirnwäsche sind gegeben

Die technischen Voraussetzungen für die totale Überwachung, Fremdsteuerung und Degradierung der Menschen zu willenlosen Kreaturen sind also heute schon vorhanden. Auch sind die Menschen inzwischen durch den «Segen» der modernen Computer-, Netzwerk-, TV- und Telefontechnik usw. derart bequem, ergeben und gleichgültig sich selbst und den Mitmenschen gegenüber geworden, dass sie sich grossteils nur noch für die neuesten «Gadgets» und «Features» interessieren. Vor allem die jüngeren Menschen lassen sich von der Technik begeistern, verhalten sich dumm, unkritisch und total naiv gegenüber den drohenden Gefahren. Die totale Vernetzung, Smartphones, GPS usw. haben Schritt für Schritt die Voraussetzungen für eine völlige Fernsteuerung der Menschen geschaffen. Eine Jugend und auch ältere Menschen, die nur noch auf das iPhone schauen, statt mit dem Partner zu sprechen, sind schrittweise für die Totalüberwachung und Fernsteuerung reif gemacht worden und haben es hingenommen, die Nachteile einfach in Kauf zu nehmen, ohne nachzudenken, welche Folgen das haben wird. Es ist ja vordergründig bequem: Die Menschen brauchen kein Portemonnaie mehr, die Daten sind alle irgendwo auf irgendwelchen Servern oder in der nebulösen «Cloud» vorhanden, die Heizung kann vom Büro aus angestellt werden etc. Der erste Gag in diese Richtung waren die Autotüren, die erstmals von weither per Funksignal aus dem Zündschlüssel geöffnet werden konnten. Dass das Signal auch aufgefangen und für alle möglichen Zwecke ausgewertet werden kann, darauf wurde niemand aufmerksam gemacht. Es wurden bewusst und hinterhältig nur die praktischen Vorzüge – die in Wirklichkeit nur lächerliche Gimmicks mit dem Ziel der flächendeckenden und schleichenden Volksverdummung sind – hervorgehoben.

Wenn man bedenkt, dass per Internet und TV sogar manipulative Impulse einer sektiererischen Geheimdienstorganisation verbreitet werden und vieles mehr an Übeln in dieser Richtung passieren und entwickelt wird, dann ist das Ganze eigentlich schon in vollem Gange. Bis zur Einpflanzung eines RFID-Chips bei Neugeborenen ist es nicht mehr weit, ob nun die Gerüchte im Internet über einen geheimen EU-Gesetzesentwurf ernst zu nehmen sind oder nicht. Aber auch das kann wiederum ein psychologischer Trick sein: Man bringt ein dreistes Vorhaben als Testballon an die Öffentlichkeit, beobachtet die Reaktionen, lässt die Aufregung verpuffen und reichlich Gras drüberwachsen; schliesslich macht man ernst und setzt die bösen Pläne rücksichtslos und mit allen Mitteln um, denn die «dummen Schafe» im Volk haben ja inzwischen «ausgeblökt» und wiederkäuen wie zuvor gedankenlos und willfährig das ihnen vorgesetzte Gras.

Noch ein Wort zu schon realen und in ihrem Ausmass ungeheuerlichen Massen-Manipulationen per TV, Computer und Internetz

Beim 512. offiziellen Kontaktgespräch vom Samstag, 1. Januar 2011, sprachen Ptaah und Billy über Dinge, die der grossen Masse der Menschen des Volkes in keiner Weise bewusst sind, wodurch aber bereits hier und jetzt praktisch alle Menschen in böser Art und Weise manipuliert werden, die in irgendeiner Form Techniken der Television, des Internetz, von Mobiltelefonen usw. nutzen.

Ptaah: Dann kann ich also offen reden: Zafenatpaneach erklärte nochmals, dass auf der Erde eine religiös-sektiererische Organisation mit einem gewissen Geheimdienst zusammenarbeitet, um die Menschen via die Television, die Computer und das Internet nach ihrem Sinn zu manipulieren. Nicht nur, dass die Televisionsgeräte und vielerlei Monitore derart manipuliert sind, dass von der Organisation durch diese direkt in den Raum gesehen und darin alles beobachtet und mitgehört werden kann, in dem das jeweilige Gerät steht, sondern dass auch die Computer nach Belieben manipuliert werden. Allein das in bezug auf die Computer bedeutet, dass diese von ausserhalb gesteuert und beeinträchtigt werden können, wenn der betreffenden Organisation der Sinn danach steht. Das ergibt sich schon seit Jahren, wobei auch du mit deinem Computer davon betroffen bist, in den eingedrungen wird, um dich in deiner Arbeit dermassen zu stören, dass bei bestimmten Schriften, Artikeln und Büchern, die sich mit dem Religions- und Sektenwahn befassen, gravierende Fehler eingebaut oder Wichtigkeiten gelöscht werden. Auch reine Computerstörungen werden bei dir praktiziert, wodurch gar Defekte auftreten können. Das Ganze geht jedoch noch weiter, denn die besagte geheimdienstlich-religiös-sektiererisch aufgebaute Organisation greift auch in das Leben aller Benutzer von Televisions-, Monitoren- und Internetbenutzer ein und manipuliert diese. Diese Organisation, die geheimdienstlich nach allen Regeln der Kunst geschützt wird, hat weltumfassend durch die unzähligen manipulierten Geräte Einlass ins Bewusstsein der Menschen erlangt und steuert in vielen Bereichen deren Verhalten. Sind so z.B. früher in Kino- und Videofilmen usw. einzelne Bilder von Lebensmitteln und Gebrauchsartikeln usw. eingefügt worden, die beim Abspielen von den Zuschauern unterbewusstseinsmässig registriert wurden und die dann die entsprechenden Lebensmittel und Gegenstände käuflich erwarben, so geschieht dies heute in ähnlicher Weise durch die besagte Organisation. Die Technik ist bei ihr durch die Mithilfe des betreffenden Geheimdienstes und deren Techniker und Elektroniker sowie Programmierer usw. derart weit entwickelt, dass Televisionsapparate, bestimmte Arten von Monitoren sowie das gesamte Internet für ihre Zwecke missbraucht werden kann. Das Ganze reicht nicht nur in die Religionen und Sekten, sondern auch in die Politik und Wirtschaft hinein, und zwar in der Weise, dass durch die manipulierten Geräte und Apparaturen Schwingungsimpulse ausgestrahlt werden, die von den Menschen unterbewusst aufgenommen und von diesen beeinflusst werden. Diese Impulse steuern die Menschen unterbewusst derart, dass sie sich gläubig Religionen und Sekten zuwenden, zu religiös-sektiererischen Fanatikern und Selbstmordattentätern sowie zu Terroristen werden. Auch die Politik wird in grossem Masse in dieser Weise gesteuert, wobei bei Wahlen auch die Wählenden durch die Schwingungsimpulse beeinflusst werden, folglich sie dann jene in die Regierungen usw. wählen, die ihnen durch die ausgestrahlten Impulse vorgegeben werden. Auch in bezug auf Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Luxusgüter usw. kommen die gleichen Methoden der unterbewussten Beeinflussung und Steuerung des Menschen zur Geltung, weiter aber auch hinsichtlich der «Spendenfreudigkeit» bei Bettelorganisationen und dergleichen. Auch die disharmonische sowie die religiös-sektiererische Musik wird in dieser Weise gesteuert und führt durch die Schwingungsimpulse zu Massenhysterien usw. So gibt es heute kaum mehr etwas, das nicht genutzt wird, um die Menschen unterbewusst zu beeinflussen und zu Dingen, Taten und Verhaltensweisen zu treiben, die sie nicht selbst bestimmen, sondern verbrecherisch nach dem Sinnen und Trachten von jenen bestimmt wird, welche irgendwelchen Profit daraus gewinnen. Sehr viele Menschen sind so ihrer eigenen Entscheidungskraft nicht mehr mächtig, was sie aber nicht bemerken, folglich sie Dinge tun und Gedanken pflegen, die ihnen unterbewusst durch Schwingungsimpulse eingegeben werden.

Billy: Und wahrscheinlich kann sich kaum ein Mensch dagegen wehren, weil jeder ja annimmt, dass er nach seinem eigenen Willen handle.

Ptaah: Das ist richtig, denn alles geschieht ja unterbewusstseinsmässig.

Billy: Es sollte aber doch möglich sein, dass sich der Mensch dagegen zur Wehr setzen kann, nehme ich an, oder?

Ptaah: Das ist richtig, doch bedingt es ein klares Bewusstsein, das sich durch keinerlei Schwingungsimpulse irgendwelcher Art beeinflussen lässt. Dazu gehören auch offene Werbungen und Reklamen aller Art, die darauf ausgerichtet sind, den Menschen zu bestimmten Dingen, Handlungen, Taten und Einkäufen usw. zu verführen.

Billy: Von der Zeit her, da ich noch hie und da ins Kino ging, da waren die Filme derart mit Bildern manipuliert, dass die Zuschauer in den Pausen losrannten, um Eiscremes, Nüsse, Schokolade und Coca-Cola zu kaufen, weil sie durch die eingefügten Bilder, die ins Unterbewusstsein drangen, dazu gedrängt wurden. Eines Tages hiess es dann, als dieses miese Tun publik wurde, die Filmmanipulationen in bezug auf eingefügte Bilder seien verboten worden.

Ptaah: Das ist richtig, doch wiederholt sich nun das Ganze in der von Zafenatpaneach genannten Weise, und zwar um das Vielfache umfassender als zur Zeit, da noch Kinofilme manipuliert wurden. Und was zu der ganzen verwerflichen Sache bedauerlich in Erscheinung tritt, ist die Tatsache, dass weltweit der gesamten Erdbevölkerung nichts davon bekannt ist und sie nicht weiss, dass sie auf diese schändliche Weise manipuliert wird.

Billy: Nachdem ich das nun weiss, verstehe ich auch, warum in der Politik in der Regel die falschen Leute ans Ruder der Regierungen kommen. Und es wird mir verständlich, warum beim Ausverkauf von allerlei Waren in Kaufhäusern usw. hysterische Massen in eine Kaufwut geraten und auch sonst viele unnötige Dinge kaufen. Auch wird dadurch erklärbar, dass in der heutigen Zeit so viele Menschen noch nach der Todesstrafe schreien und Kriege befürworten sowie terroristisch werden und Selbstmordattentate usw. verüben. Auch dass die Gläubigen von Religionen und Sekten sowie die Angehörigen von extremen rechten und linken Gruppierungen immer fanatischer werden und vor Gewalt, Mord, Folter, Raub und Zerstörung usw. nicht zurückschrecken, wird dadurch erklärbar. Das alles führt zu stetig wachsender und immer umfassenderer Disharmonie. Folglich ist es auch kein Wunder, wenn der katastrophale Krawall immer mehr überhandnimmt, der seit rund zweieinhalb Jahrzehnten als angebliche Musik weltweit die Menschen disharmonisiert, wodurch diese immer gewalttätiger, gewissenloser und gegeneinander gleichgültiger werden. Und wenn alles im genannten Rahmen weitergeht, dann entsteht daraus letztlich eine unkontrollierbare Anarchie und ein brüllendes Chaos.

Ptaah: Diese Zusammenhänge sind tatsächlich gegeben, wie auch deine letzte Bemerkung Wirklichkeit werden kann.

Fazit:

Die totale Überwachung ist schon im Gange und wird noch in aller Schärfe und Brutalität ausgebaut werden, weil die Menschen in der Masse alles willenlos über sich ergehen lassen, oder es sogar noch gut finden, wie Maschinen ferngesteuert zu werden. Eine eigene Identität mit eigener Persönlichkeit und einem freien Willen – also eine Individualität – wird es für die Menschen nicht mehr geben, wenn die Chip-Implantate in der beschriebenen Form kommen. Sie werden dann zu «Cyborgs», also Mensch-

Maschinen umfunktioniert, die gleichgesteuert dem Willen eines zentralen Befehlsgebers folgen werden. Wollen wir es wirklich geschehen lassen, dass all das Wirklichkeit wird?

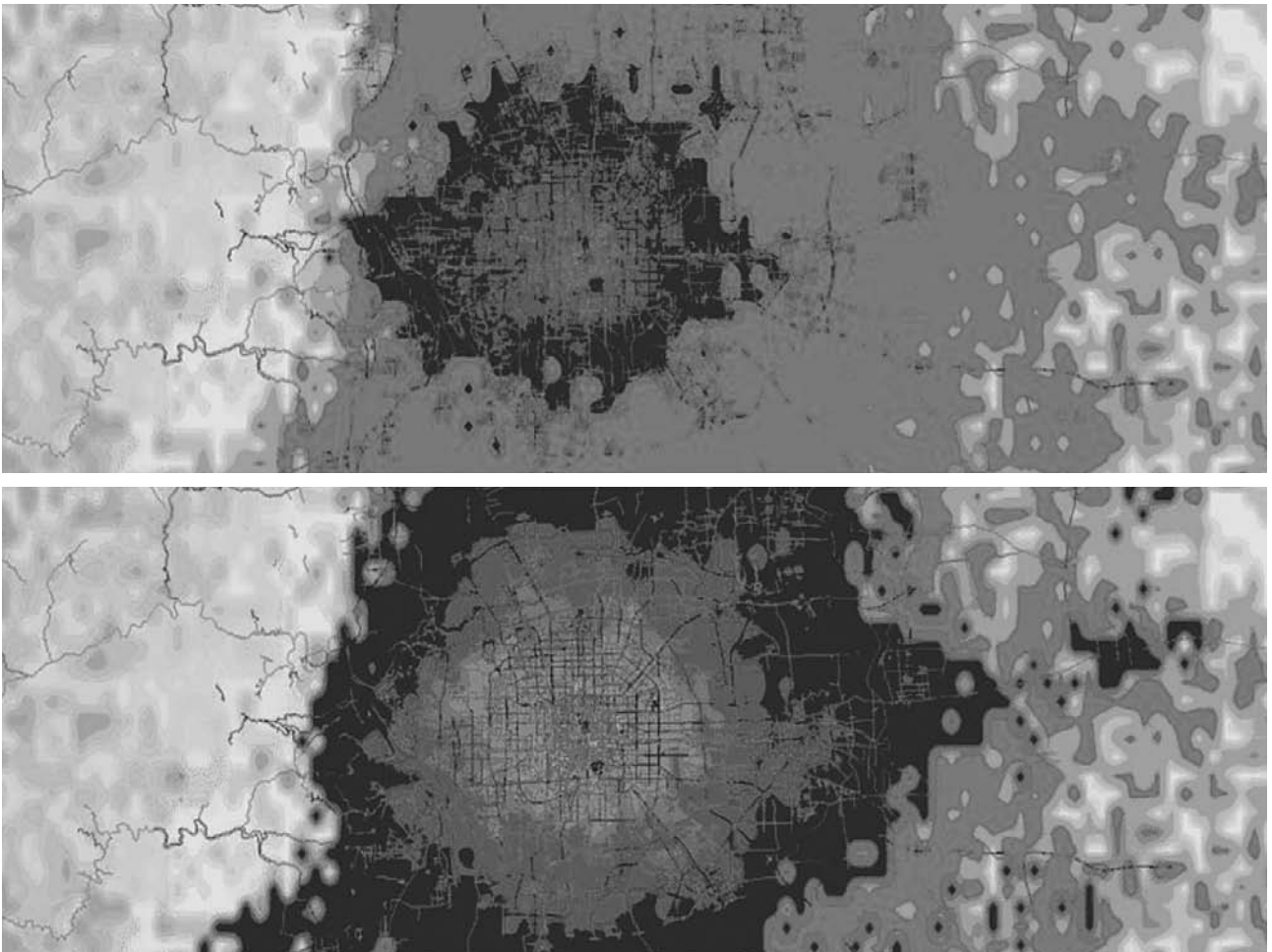
Achim Wolf, Deutschland

Wahnsinn Überbevölkerung und die Folgen

Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL hat am 8. Juli 2015 folgenden alarmierenden Bericht über die Bevölkerungsexplosion in der chinesischen Hauptstadt Peking veröffentlicht. Darin werden die Klimaveränderungen beschrieben, die sich mit der Ausdehnung der Mega-Stadt ergeben haben. Auch hierdurch erwärmt sich also das Klima – ein weiterer zerstörerischer Anteil an der Klimakatastrophe. Der Begriff «Überbevölkerung» sowie notwendige Gegenmassnahmen in Form von weltweiten Geburtenregelungen wird leider – wie gewohnt – wieder nicht erwähnt.

Achim Wolf, Deutschland

Siedlungsgebiet: Peking hat sich in zehn Jahren vervierfacht



Vergleich der dicht besiedelten Fläche Pekings (schwarz) in den Jahren 2000 und 2009

Dagegen wirkt Berlin wie Provinz: Chinas Hauptstadt Peking hat sich von 2000 bis 2009 um das Vierfache ausgedehnt. Neue Siedlungen verändern das Klima der Metropole.

Offiziell ist die chinesische Hauptstadt Peking grösser als Thüringen und fast so gross wie Sachsen. Doch ihre 20 Millionen Bewohner konzentrieren sich inmitten einer Tiefebene im Nordosten Chinas.

Die Messungen über die Ausdehnung des tatsächlichen Siedlungsgebiets unterscheiden sich deutlich: Manchen zufolge scheint es kaum grösser als Berlin, anderen zufolge ist es mehr als dreimal so gross wie die deutsche Hauptstadt. Die bislang genauesten Messungen aber lassen Berlin nun fast wie ein Provinznest aussehen: Peking hat sich demnach zwischen der Jahrtausendwende und 2009 um mehr als das Vierfache ausgedehnt. Im Eiltempo werden Strassen gebaut und vor allem Hochhäuser errichtet. Peking war bereits 2009 mit 4139 Quadratkilometern etwa fünfmal so gross wie die deutsche Hauptstadt, berichten Forscher um Mark Jacobson von der Stanford University in Kalifornien im Fachblatt «Journal of Geophysical Research». Seither dürfte Peking weiter gewachsen sein, doch neuere Daten liegen nicht vor.

Vier Grad wärmer

Bisherige Messungen beruhten auf Fotos von Satelliten. Die neuen Daten indes fassen auf Radarmessungen des Nasa-Satelliten «QuickScat», sie erfassen auch verstreute Siedlungen: Gebäude und Strassen werfen mehr Strahlung zum Satelliten zurück als Erdboden und Pflanzen – sie verraten sich also in den «QuickScat»-Daten.

Die grössere Siedlung wirke sich aufs Stadtklima aus, schreiben die Wissenschaftler: Peking werde immer wärmer, vor allem im Winter. Die kalte Jahreszeit falle drei bis vier Grad wärmer aus als in den Neunzigerjahren. Strassen und Dächer heizen sich stärker auf als Vegetation. Zudem verdunstet weniger Wasser, weil Erdboden betoniert wird – Verdunstung kühlt die Luft.

Gebäude blockieren zudem Luftströmungen. Die seit 2000 gewachsenen Siedlungen hätten den Wind um ein bis drei Meter pro Sekunde abgeschwächt, berichten Jacobson und seine Kollegen, das entspricht zwei Windstärken. Der berüchtigte Smog hält sich mithin noch hartnäckiger in der Metropole. Und neue Siedlungen sind in Planung – Peking wächst weiter.

Quelle: <http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/peking-chinas-hauptstadt-hat-sich-in-zehn-jahren-vervierfacht-a-1042500.html>

VORTRÄGE 2016

Auch im Jahr 2016 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

23. April 2016:

Andreas Schubiger

Wo führt das eigene Leben hin ...

Die Notwendigkeit von Erziehung und Belehrung sollen dem Menschen helfen, Verantwortung zu tragen, Gedanken und Gefühle zu entwickeln, die Selbstbestimmung aufzubauen und damit die Führung seines Lebens mit aller Verantwortung selbst in die Hand zu nehmen.

Patric Chenaux

Vernunft und Verstand

Was bedeuten Vernunft und Verstand, wie werden sie aufgebaut und was bedeuten sie für den Menschen und dessen Lebensführung.

25. Juni 2016:

Bernadette Brand

Arbeit macht das Leben süss ...

Arbeit und ihre Bedeutung für die menschliche Evolution.

Pius Keller

Bedingungen und Gegebenheiten erkennen und befolgen lernen

Im Zusammenhang mit einer neutral-positiven Denk- und Handlungsweise, Achtsamkeit, Mitgefühl und Logik usw.

27. August 2016:

Michael Brügger

Gewissheit und Überzeugung*Warum Gewissheit immer besser ist, als von sich oder einer Sache überzeugt zu sein!*

Christian Frehner

Geisteslehre im Alltag*Anwendung und praktische Beispiele.***22. Oktober 2016:**

Patric Chenaux

Selbstvertrauen und Selbstsicherheit*Über die Wichtigkeit sich selbst zu vertrauen und eine gesunde und stabile Selbstsicherheit aufzubauen.*

Bernadette Brand

Realitätsbezogenheit*Das eigene Denken mit der Realität abgleichen.*

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Vortragsbesucher herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49

**VORSCHAU 2016**

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 28. Mai 2016 statt (Achtung: 4. Wochenende).

Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM**FIGU-Bulletin**

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3, IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: info@figu.org

Internetz: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>



© FIGU 2015

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter
www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz